

# **Bedienungs und Wartungsanleitung**



# INHALT

<b>1. Einleitung</b>	<b>4</b>	DE
Basis Sets	6	
<b>2. Technische Daten</b>	<b>14</b>	
<b>3. Montage</b>	<b>14</b>	
Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung	14	
<b>4. Ausführung der Elektroinstallation</b>	<b>18</b>	
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P	20	
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator P20, P31, P30, P40, P50, D20P, D31P, D30P, D40P, D50P	22	
Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets KC25SP, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP	24	
Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC25GSP, DC30GSP	26	
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator PX10, D10PX	28	
Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator PX15, PX20, PX25, D15PX, D20PX, D25PX	30	
Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - alte Ausführung	32	
Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - Modell von 2017 (2x AD03)	34	
Anschluss der Regelung des Abzugventilators über das im Pelletsbrenner A25 oder A45 eingebaute spezielle Modul AD04 (gilt nicht für PXxx, DxxPX)	36	
Anschluss und Anpassung der Elektroinstallation im Kessel (gilt nicht für PXxx, DxxPX)	37	
Anschluss der Regelung des Verdichters über das im Kessel eingebaute Modul AD02 oder AD03.	37	
Anschluss der Regelung des Abzugsventilators des Kessels über die zweite Klemme des Moduls AD03.	37	
Kompressor und Elektroventilanschluss für PXxx, DxxPX Kessel	38	
Anschluss der Druckluft	39	
<b>5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem</b>	<b>42</b>	
Schornstein	42	
Rauchabzug	42	
Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung	42	
Zuluftklappe für Verbrennungsluft	43	
Abzugsventilator des Kessels, Vergasungsdüse und Vergasungsrost	44	
<b>6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems</b>	<b>46</b>	
Parametereinstellung	46	
<b>7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer</b>	<b>50</b>	
<b>GARANTIEBEDINGUNGEN</b>	<b>53</b>	

## 1. Einleitung

**Das pneumatische Reinigungssystem für die Pelletsbrenner ist als Zubehör zur optimalen Reinigung der Brennkammer der Brenner ATMOS A25 und A45 bei der Verbrennung von minderwertigen Holzpellets bestimmt, die infolge von Beimischungen der Rinde und Fremdstoffe Schlacke bilden.**



**ACHTUNG** - Das Zweck der Vorrichtung ist nicht die Verbrennung von gepressten Pflanzen- und Getreideresten oder anderen biologischen Abfällen und von Holzpellets mit höherem Anteil von o.a. Fremdstoffen zu verbessern.

Die Vorrichtung stellt in Verbindung mit dem Pelletsbrenner automatische Entsorgung der Schlacke und Asche aus der Brennkammer des Brenners sicher u.z. in den regelmäßigen Intervallen oder immer nach Ausgehen des Brenners. **Die pneumatische Reinigung des Brenners ist sehr schnell, wirkungsvoll und zuverlässig.**



**INFO** – Die pneumatische Reinigung kann die standardmäßige Kontrolle und Reinigung des Brenners und Kessels nicht ersetzen. Diese Tätigkeiten sind entsprechend der Pelletsqualität immer nach 7 bis 90 Tagen durchzuführen. Den Zeitabstand für die Kontrolle und Reinigung der Brennkammer muss man mit Rücksicht auf die Beimengungen und Schmutzpartikel in den Pellets festlegen. Solche Fremdstoffe können die Verstopfung der Öffnungen (Löcher) für die Zuführung von Verbrennungsluft in die Brennkammer verursachen.

Die Reinigung der Brennkammer erfolgt nach dem in der Elektronik der Brenner ATMOS A25 oder ATMOS A45 voreingestellten Programm. Die Häufigkeit ist von der Pelletsqualität abhängig. **Je schlechter die Qualität, desto öfter ist Schlacke aus der Brennkammer zu entfernen.**



**INFO** - Die Schlacke verhindert den Zutritt der Verbrennungsluft zu den Pellets, die dann während der vorgesehenen Zeit nicht verbrennen. Die Brennkammer wird infolge dessen mit Asche überfüllt und es kommt zur Verstopfung des Zuführungsschlauchs zwischen dem Brenner und Förderschnecke.

Bei der Verbrennung von hochwertigen **Pellets aus weichem Holz ohne Rinde und anderen Fremdstoffe – den sgn. weißen Pellets – bildet sich keine Schlacke**, sodass die pneumatische Reinigung überflüssig ist. Ist sie jedoch im Brenner eingebaut, kann sie Zeit sparen, für die dauerhaft gute Verbrennung und zuverlässige Heizung sorgen.

**Die Einrichtung arbeitet rund um die Uhr.** In manchen Fällen wünschen sich die Kunden nur die Reinigung während der Tageszeit, da der Kesselraum z.B. neben dem Schlafzimmer situiert ist. In diesem Fall können wir eine spezielle **Schaltuhr mit induktiver Last 8 A** für direkte zeitabhängige Steuerung des Verdichters anbieten (Hinweis: im Handel normal nicht erhältlich)



**ACHTUNG** - Würde wegen sehr schlechter Pelletsqualität die Reinigung in einem kürzeren als voreingestellten Intervall nötig sein, wird der Brenner nicht zuverlässig arbeiten und der Zuführungsschlauch wird sich verstopfen.

## Die Vorrichtung wird als Zubehör zum jeweiligen Kesseltyp geliefert



Handelsübliches Basis Set mit Verdichter



Lieferumfang mit Verdichter



Handelsübliches Basis Set ohne Verdichter



Lieferumfang ohne Verdichter



**INFO** - Der Unterschied zwischen dem Set für den Brenner A25 und den Brenner A45 liegt nur darin, dass die Platte (Halter) der Glühspiralen, Brennkammer und Kanal des pneumatischen Brennerreinigungssystems verschiedene Abmessungen haben. Die übrigen Teile sind identisch. Nur bei dem Set für die Kessel, bei denen der Brenner in der oberen Tür eingebaut ist und bei Kessel PXxx (DxxPX), beträgt die Länge des Luftschauchs 1,5 m (für alle anderen Ausführungen 1 m).



Zubehör des Verdichters, das als Druckluftquelle dienen kann.

Das Zubehör ist nutzbar, wenn der Verdichter nur z.B. zum Ausblasen des **Brennerinnenraums** verwendet werden soll.

Set:

- Druckschlauch 2 m
- Zuleitungskabel mit einem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil)

**Basis Sets****1.1 Set CP25K für den Brenner A25 mit Verdichter**

Code: H0520

**für die Pelettkessel ohne Abzugsventilator****Typ:** P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Verdichtersteuerung über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

**1.2 Set CP25 für den Brenner A25 ohne Verdichter**

Code: H0521

**für die Pelettkessel ohne Abzugsventilator****Typ:** P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Verdichtersteuerung über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

**1.3 Set CP25KS für den Brenner A25 mit Verdichter**

Code: H0524

**für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxSP mit Abzugsventilator****Typ:** P20, KC25SP, D20P, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP

DE

**Lieferumfang:**

- Verbindungsleitung, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

**1.4 Set CP25S für den Brenner A25 ohne Verdichter**

Code: H0525

**für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxSP mit Abzugsventilator****Typ:** P20, KC25SP, D20P, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP**Lieferumfang:**

- Verbindungsleitung, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

**1.5 Set CP25KGSP für den Brenner A25 mit Verdichter**

Code: H0544

**für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxGSP mit Abzugsventilator**

DE

**Typ:** DC25GSP, DC30GSP**Lieferumfang:**

- Verbindungsleitung, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

**1.6 Set CP25GSP für den Brenner A25 ohne Verdichter**

Code: H0545

**für die Pelettkessel und Kombikessel DCxxGSP mit Abzugsventilator****Typ:** DC25GSP, DC30GSP**Lieferumfang:**

- Verbindungsleitung, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD02 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0432
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

## 1.7 Set CP45KS für den Brenner A45 mit Verdichter

Code: H0522

### für die Pelettkessel mit Abzugsventilator

Typ: P31, P30, P40, P50, D31P, D30P, D40P, D50P

DE

#### Lieferumfang:

- Verbindungsleitung, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A45 Code: H0417
- neue Brennkammer für den Brenner A45 Code: H0418
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für den Brenner A45 Code: H0536
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

## 1.8 Set CP45S für den Brenner A45 ohne Verdichter

Code: H0523

### für die Pelettkessel mit Abzugsventilator

Typ: P31, P30, P40, P50, D31P, D30P, D40P, D50P

#### Lieferumfang:

- Verbindungsleitung, Länge 1 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0767
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A45 Code: H0417
- neue Brennkammer für den Brenner A45 Code: H0418
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für den Brenner A45 Code: H0536
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647

**1.9 Set UCP25KS für den Brenner A25 mit Verdichter**

Code: H0526

**für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Brikett mit dem Brenner in der oberen Tür eingebauten Kessel****Typ:** DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- zusätzlicher Rost Code: H0534
- spezieller Schieber (Mechanismus) für Absperren des Raums unter der mit dem Zugregler FR 124 geregelten Klappe (2 + 1 St.) Code: H0535

**1.10 Set UCP25KS für den Brenner A25 ohne Verdichter**

Code: H0527

**für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Brikett mit dem Brenner in der oberen Tür eingebauten Kessel****Typ:** DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS**Lieferumfang:**

- Verbindungsluftschlauch, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungskabel Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Modul AD03 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilator des Kessels vom Modul AD04 über die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) und des Verdichters über den Reserveausgang R2 Code: P0436
- Modul AD04 (zum Einbau in den Kessel) für die Steuerung des Abzugsventilators des Kessels über das Modul AD03 und die Klemme der Elektronik des Brenners VV (15) Code: P0446
- Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647
- zusätzlicher Rost Code: H0534
- spezieller Schieber (Mechanismus) für Absperren des Raums unter der mit dem Zugregler FR 124 geregelten Klappe (2 + 1 St.) Code: H0535

## 1.11 Set CPX25KS für den Brenner A25 mit Verdichter

Code: H0538

### für die Pelettkessel mit Abzugsventilator

**Typ:** D10PX, D15PX, D20PX, D25PX, PX10, PX15, PX20, PX25

DE

#### Lieferumfang:

- Verbindungsleitung, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Verdichter 1500 W mit dem Luftspeicher 6 l in der Ausführung für pneumatische Reinigung Code: H0325
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747

## 1.12 Set CPX25S für den Brenner A25 ohne Verdichter

Code: H0539

### für die Pelettkessel mit Abzugsventilator

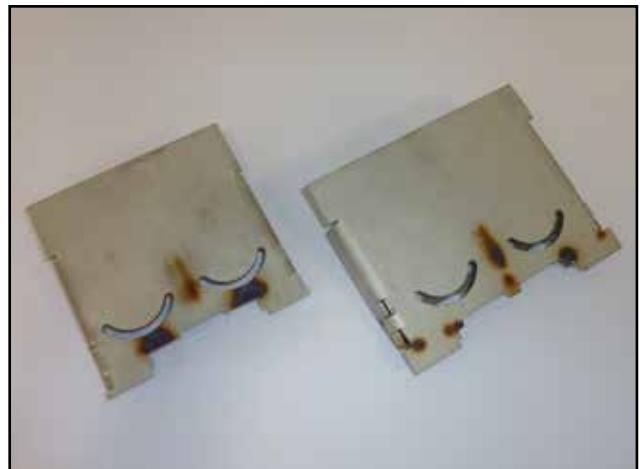
**Typ:** D10PX, D15PX, D20PX, D25PX, PX10, PX15, PX20, PX25

#### Lieferumfang:

- Verbindungsleitung, Länge 1,5 m (Durchmesser 28 mm) Code: S0768
- Komplettverschraubung 3/4“, mit Steuerelektroventil und Verbindungsleitung Code: S1036
- neue Platte (Halter) der Glühspiralen für den Brenner A25 Code: H0277
- neue Brennkammer für den Brenner A25 Code: H0276
- Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit Sicherungsmutter und Unterlegscheibe Code: H0533
- Verbindungsleitung mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel und Wandsteckdose Code: S0747
- Stecker mit 3 Stiften (männlicher Teil) für Versorgung und Steuerung eines anderen Verdichters (Ventils) Code: S0647



Beispiel der Komplettverschraubung (3/4“) mit dem Steuerelektroventil und Verbindungsleitung



Neue Platte (Halter) der Glühspiralen für die Brenner A25 und A45



Neue Brennkammer für die Brenner A25 und A45



Kanal des pneumatischen Reinigungssystems mit einer Sicherungsmutter und Unterlegscheibe für die Brenner A25 und A45



Module AD02, AD03 und AD04 (ausser PXxx, DxxPX)  
Verbindungsleitung mit einem Stecker mit 3 Stiften  
(weiblicher Teil) und der selbstständige Stecker  
mit 3 Stiften (männlicher Teil)



Verdichter in der Ausführung für die pneumatische Reinigung



**INFO** - Das Basis Set ohne Verdichter wird nur dann gewählt, wenn ein Verdichter mit dem Luftspeicher 5 - 10 l zur Verfügung steht, der den Druck von 5 - 8 bar (500 - 800 kPa) erreichen kann. Der Verdichter oder Luftspeicher sind unmittelbar neben dem Kessel anzuzuordnen wobei die grundlegenden Abmessungen der Rohrleitung einzuhalten sind, die der Luftzuführung in den Kesselraum dient..

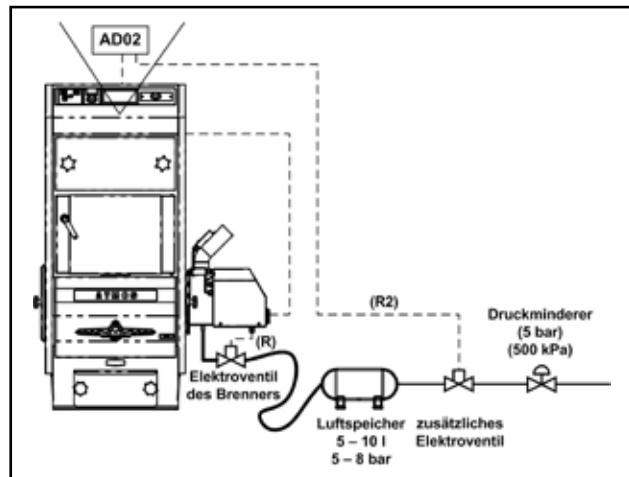


**ACHTUNG** - Falls eine längere Rohrleitung verwendet werden muss, ist nahe dem Kessel ein kleiner Luftspeicher mit einem Volumen von 5 - 10 l einzubauen. Vor dem Luftspeicher ist die Druckluftleitung mit einem zusätzlichen Elektroventil zu versehen, das den Druckaufbau bis auf 5 - 8 bar (500 - 800 kPa) problemlos ermöglicht. Größere Luftspeicher sind nicht erlaubt. Dieses zweite Elektroventil auf der Druckluftleitung ist absichtlich in die Druckluftzuleitung zum zusätzlichen Luftspeicher eingebaut, um während der Reinigung des Brenners mit Druckluft die Strömung der Druckluft in den zusätzlichen Luftspeicher zu verhindern. Vor das zusätzliche Elektroventil wird noch ein Druckminderer zur Einstellung des optimalen Drucks für die pneumatische Brennerreinigung eingebaut (5 bar/500 kPa). Das zweite Ventil muss auf dieselbe Weise wie der selbstständige Verdichter geregelt werden, u.z. mit dem Ausgang R2 über das Modul AD03 oder AD02.

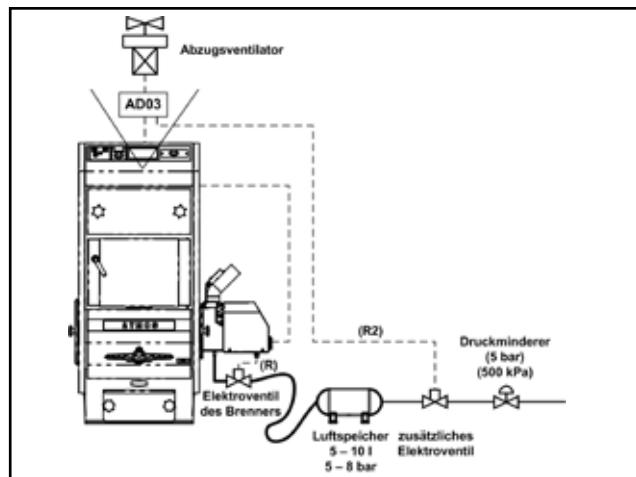


**ACHTUNG** - Die Reinigung des Brenners mit Hilfe der Druckluft, die direkt der Zentralverteilung oder dem Luftspeicher mit einem Volumen von mehr als 10 l entnommen wäre ist streng verboten.

Schaltplan mit dem zusätzlichen Luftspeicher und einem zweiten Elektroventil



Für Kessel, PI4, PI4/130, P21, P25, PI5, DI4P, D21P, D25P, DI5P  
PX10, DI10PX (ohne AD02)



Für Kessel P20, P30, P40, P50, P31, D20P, D30P, D40P, D50P, D31P, DCxxSP(X), CxxSP, KCxxSP, DCxxGSP, mit dem Brenner in der oberen Tür DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS  
PX15, PX20, PX25, DI5PX, D20PX, D25PX (ohne AD03)

## 2. Technische Daten

**Produkt:** pneumatisches Brennerreinigungssystem – Zubehör

**Vorgeschriebener Brenner:** ATMOS A25 und A45 Modell AC07X oder höher

**Anschlussspannung:** 230 V / 50 Hz

**Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau des gelieferten Verdichters:** 1500 W

**Maximale elektrische Leistungsaufnahme bei dem Einbau anderer Anlagen:** gem. der Anlagenart

**Funktionssteuerung:** elektronische Regelung des Brenners AC07X, die sowohl die pneumatische Reinigung als auch den Brennerbetrieb steuert. Es handelt sich um die funktionelle Nutzung beider Reserveausgänge R und R2, die zu keinem anderen Zweck dienen können.

**Profil (Anlage):** A25, A25 pneu, A25 GSP, A25 GSP pneu, A25PX, A25PX pneu, A45, A45 pneu

Die sonstigen erforderlichen Informationen sind in der Betriebsanleitung des Brenners und des jeweiligen Kessels enthalten.

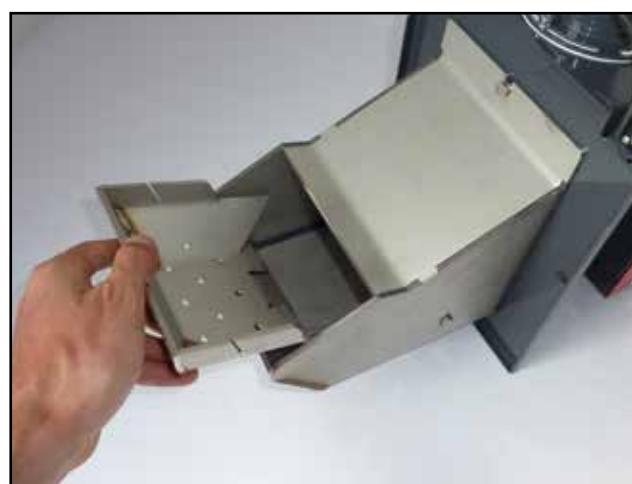
**Betriebsdruck des Brennerreinigungssystems:** 2 - 8 bar (200 - 800 kPa)

## 3. Montage

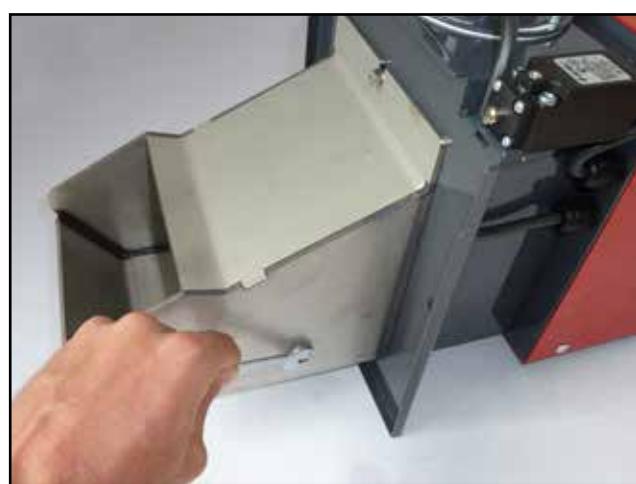


**ACHTUNG – Die Montage des pneumatischen Reinigungssystems darf nur eine fachlich befähigte Person durchführen, die gem. den einschlägigen Vorschriften und Verordnungen beim Hersteller eingeschult wurde.** Vor der Inbetriebnahmen ist die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen. Sämtliche allgemeine Sicherheitsvorschriften für die Arbeit mit den Heizanlagen und Druckgefäßen entsprechend den gültigen Rechtsvorschriften einzuhalten.

### Montage des pneumatischen Reinigungssystems - Bildanleitung



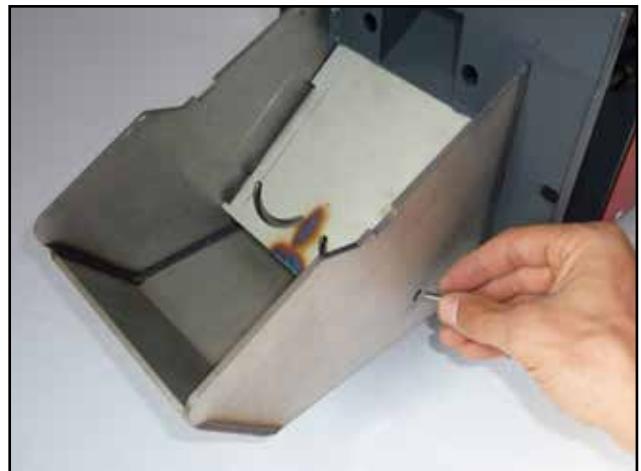
Den Brenner legt man auf den Tisch oder eine feste Platte und nimmt man die alte Brennkammer heraus



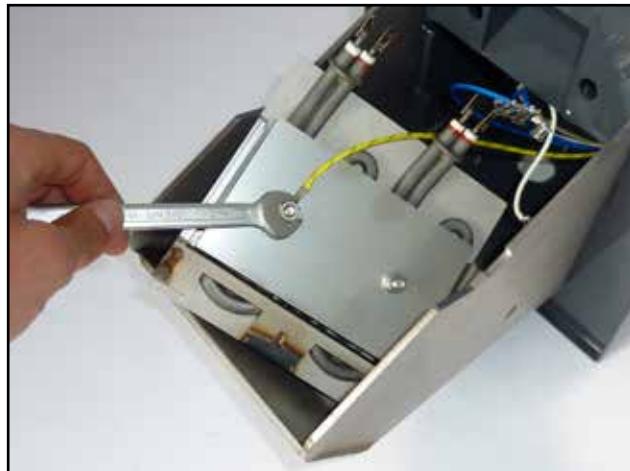
Dann löst man die Schrauben M6, mit denen die Platte der Glühspiralen befestigt ist



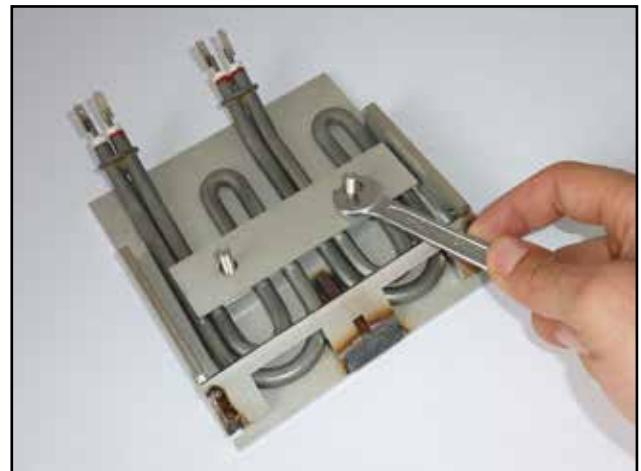
Nachdem die Schraube M6 der Abdeckung der Brennerspitze gelockert ist nimmt man die Abdeckung weg



Jetzt sind die Schrauben M6, mit denen die Platte der Glühspiralen festgehalten ist, auszuschrauben



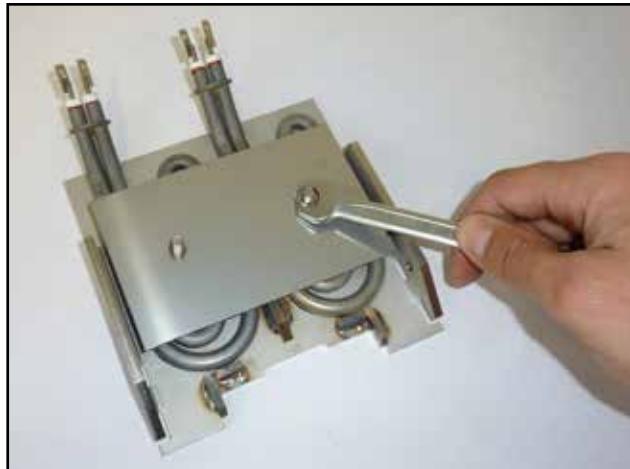
Die Konnektoren der Glühspiralen und die Masse sind abzutrennen und die Platte herauszunehmen



Nachfolgend werden die Glühspiralen ausgebaut



**INFO** – Die alte Brennkammer und Platte der Glühspiralen werden weiter schon nicht erforderlich.



Die neue Platte der Glühspiralen ist aufzulegen und festzuschrauben



Die Abdeckung der Dichtung im unteren Brennerteil wird weggenommen



**ACHTUNG – Die Glühspiralen müssen die Öffnungen, in denen es zum Kontakt der Pellets mit den Glühkörpern kommt gleichmäßig abdecken. Es ist deshalb auf genaue Montage und festes Anziehen zu achten.**



**ACHTUNG – Bei alten Brennern, die keine Öffnung für pneumatische Reinigung installiert haben, muss die Durchführung für die Verschraubung mit Hilfe der Bohrvorrichtung gebohrt werden.**

Die Universal-Bohrvorrichtung wird sowohl für kleine als auch große Brenner, selbstständig oder mit einem Stufenbohrer geliefert.

#### Set zum Bohren der Öffnung in einen älteren Brenner

Code: S0623

Enthält einen Stufenbohrer zum **Bohren der Löcher Ø 27 ±1 mm** und die Bohrvorrichtung zum Vorbohren der Öffnung in den Brennerkörper.

#### Universal-Bohrvorrichtung zum Vorbohren der Öffnung im Brennerkörper

Code: S0610



Die ursprünglichen Schrauben sind zurück zu bringen. Dabei muss man an festes Anziehen achten, um Ansaugen der Falschluft zu vermeiden



Danach wird der Kanal für pneumatische Reinigung in den Brenner eingelegt und leicht mit der Unterlegscheibe und Mutter befestigt



In den Brenner wird die neue Platte für die Glühspiralen eingebaut und der grün/gelbe Leiter unter eine der Mütter befestigt



An jede Spirale werden die Stecker (weiß und blau immer gemeinsam auf einen Glühkörper) aufgesteckt



Die Platte der Glühspiralen wird zurückgelegt und der Kanal für pneumatische Reinigung in der entsprechenden Vertiefung zentriert



Die Sicherungsmutter mit der Unterlegscheibe ist festzuziehen



Jetzt wird die neue Brennkammer eingelegt. Dann müssen alle Komponenten geprüft und nach Bedarf abgestimmt werden



An den Brenner werden die Verschraubung mit dem Steuerelektroventil und Verbindungskabel angeschraubt



**INFO** – Die Brennkammer des Brenners muss freibeweglich sein und das Zentrieren des Kanals für pneumatische Reinigung muss an seinen beiden Seiten den gleichmäßigen Spielraum gewährleisten.

DE

## 4. Ausführung der Elektroinstallation



**ACHTUNG** - Die Elektroinstallation **darf nur die Elektrofachkraft entsprechend den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes durchführen**. Die außerordentliche Aufmerksamkeit ist der sicheren Erdung des Kessels und Brenners zu widmen.

**Anschluss der Steuerung des Elektroventils direkt auf die Klemmen des Brenners (Reserve R) oder Modul AC07X-C**



**INFO** - Ist der Kessel mit keinem Abzugsventilator ausgestattet oder Kessel DCxxGSP, ist das **graue Kabel** ordnungsgemäß zu isolieren. Bei den Kesseln mit dem Abzugsventilator wird das graue Kabel noch gebraucht (**gilt nicht für PXxx, DxxPX**).



Das Verbindungskabel des Elektroventils wird mit Hilfe der Durchführung durch die ausgebrochene Öffnung im unteren Brennerkörperteil durchgesteckt



An der Klemmleiste wird das **graue Kabel** von der **Klemme R (9)** abgetrennt und gleichzeitig werden das **braune Kabel** des Elektroventils auf die **Klemme R (9)** und das **blaue Kabel** auf die **Klemme N (8)** geklemmt (**gilt nicht für PXxx, DxxPX**)

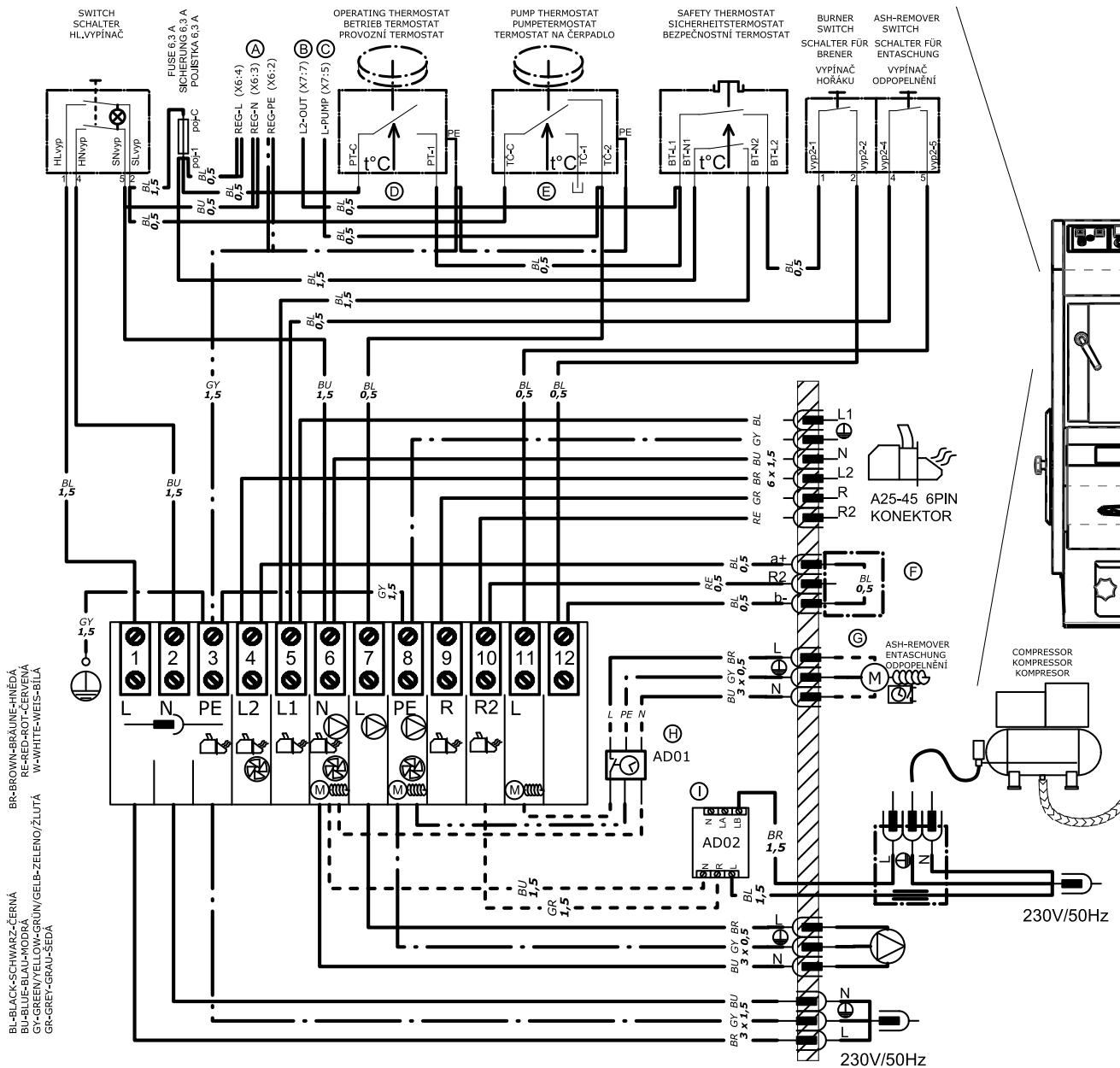


Bei Typen PXxx (DxxPX) wird in Modul AC07X-C das Elektroventil eingebaut. Das blaue Kabel N an die Klemme (4) und das braue L an die Klemme R6 (6).



Der grün/gelben Schutzleiter mit Öse wird an die gemeinsame Masse auf dem Brennerkörper geklemmt

# Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator P14, P14/130, P21, P25, P15, D14P, D21P, D25P, D15P



WHEN USE ELECTRONIC REGULATION ACD01 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:  
 BEI DER STEUERUNG DES KESSELBETRIEBS DURCH DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG ACD01 UND PELETBRENNER A25-45 MÜSSEN DIESE ÄNDERUNGEN MACHEN SEIN:  
 PRÍ ZAPojení ELEkTRONICKE REGULACE ACD01 A PELETOVÉHO HORÁKU A25-45 PROVĚDĚTY TÝC ZMĚNY:

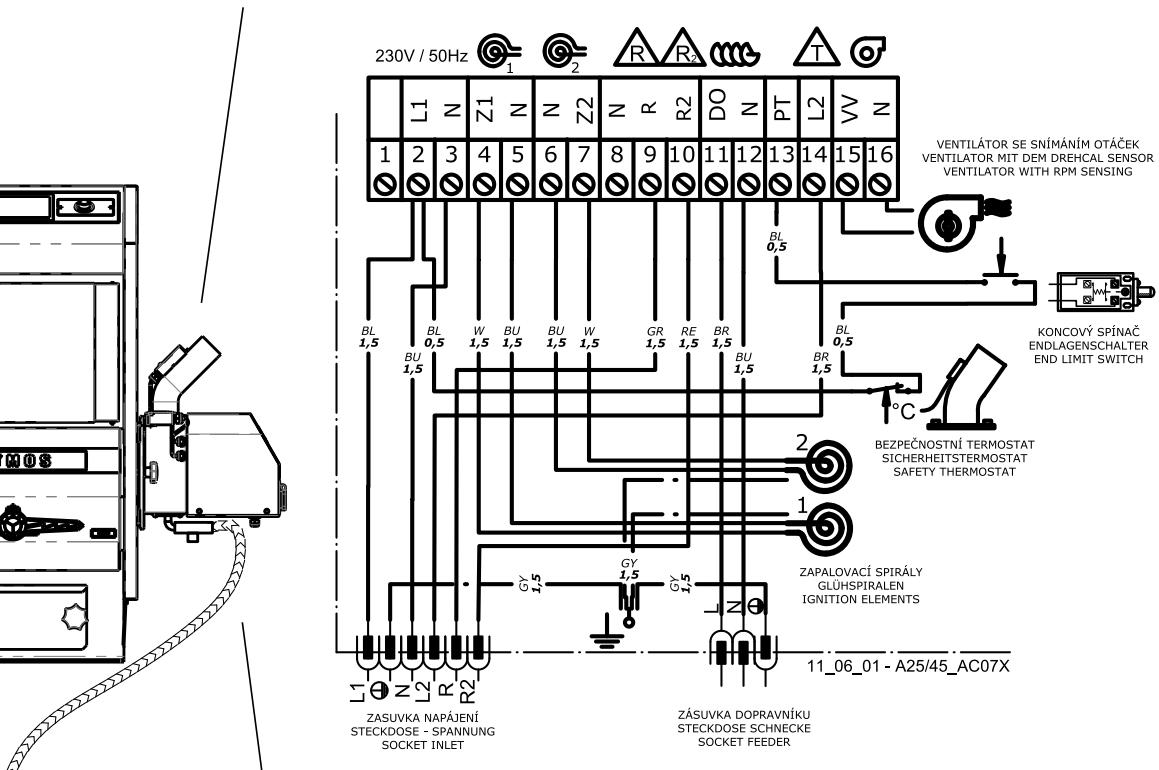
- (A) VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION  
 SPEISEKLEMMENVARIANTEN "REG L,N,PE" (ADERENDHULSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG  
 VARIANTY NAPAJACICH SVORKY "REG L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI
- (B) RESERVOIR POINT "L2 OUT" OF BURNER AND FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)  
 PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L2 OUT" DER BRENNER UND VENTILATOR FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (ACD01)
- (C) RESERVOIR POINT "L\_PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)  
 PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L\_PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01)
- (D) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER - CONNECTOR "PT-C" MUST BE UNCONNECT  
 DEN KONNEKTOR "PT-C" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
 KONEKTOR "PT-C" ODPOJIT PŘI OVLAĐÁNÍ HORÁKU ELEKTRONICKOU REGULACI
- (E) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTOR "TC-2" MUST BE UNCONNECT  
 DEN KONNEKTOR "TC-2" ABKLEMMEN BEI DER KESSELPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
 KONEKTOR "TC-2" ODPOJIT PŘI OVLAĐÁNÍ KOTLOVÉHO ČERPADLA ELEKTRONICKOU REGULACI
- (F) ACCES POINT FOR EXTERNAL BOILERREGULATION - PLUG IN KONNEKTOR  
 PRÍPOJOVACÍ SVORKY PRO EXTERNÉ KESSELREGULACI - KLEMME IN DEN KONNEKTOR
- (G) CONNECTOR (BLACK/RED) - FOR EXAMPLE RESERVOIR POINT FOR MODUL AD01 - MOTOR OF ASH-REMOVER  
 KONNEKTOR (SCHWARZ/ROT) - ZUM BEISPIEL FÜR DEN MODUL AD01 - ENTASCHUNGSMOTOR  
 KONEKTOR (ČERNÝ/ČERVENÝ) - NAPŘÍKLAD PRO MODUL AD01 - MOTOR ODPOLENLÍ
- (H) ACCES POINTS - FOR EXAMPLE FOR MODUL AD01 - TIMEUNIT OF ASH-REMOVER  
 PRÍPOJKEME - ZUM BEISPIELE FÜR MODUL AD01 - ZEITBEDIENUNG FÜR DEN ENTASCHUNG  
 PRÍPOJENÍ - NAPŘÍKLAD PRO MODUL AD01 - ČASOVÝ MODUL ODPOLENLÍ
- (I) MODUL AD02 FOR CONTROL COMPRESSOR FROM BURNER A25/45  
 MODUL AD02 FÜR BREMSKOMPRESSOREBEDIENUNG BEI DEM BRENNER A25/45  
 MODUL AD02 K OVLAĐÁNÍ KOMPRESORU HORÁKEM A25/45

15-01-01\_D14-25P\_A25-45

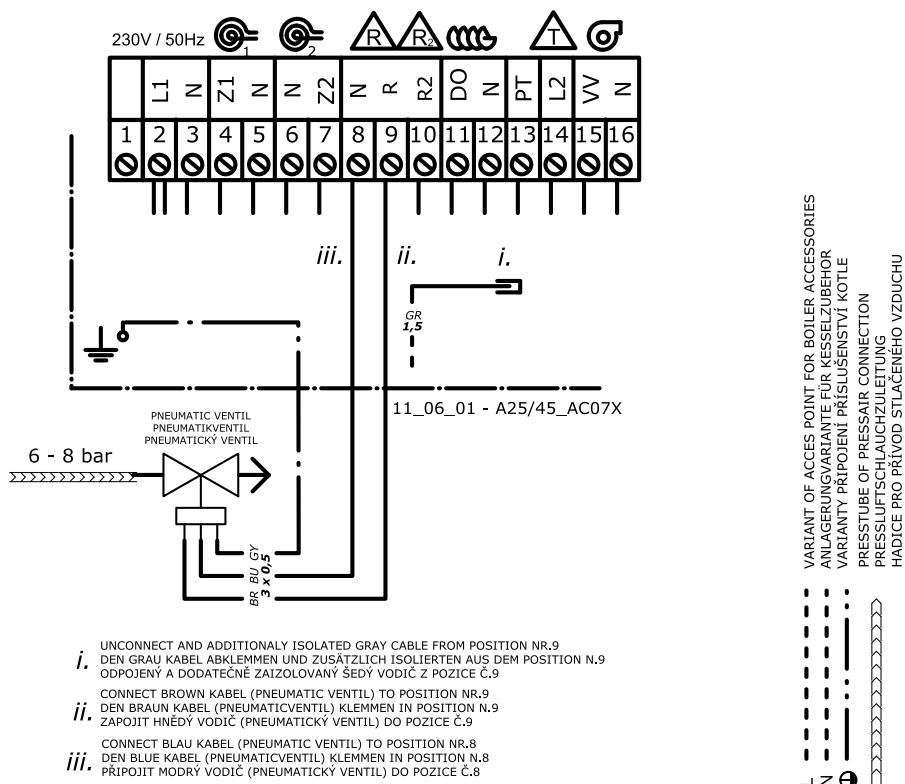
## FOR BOILER: FÜR KESSEL: PRO KOTLE:

- D14P
- D15P
- D21P
- D25P
- P14, P15
- P14/130
- P21
- P25

**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING**  
**BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE**  
**ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ**

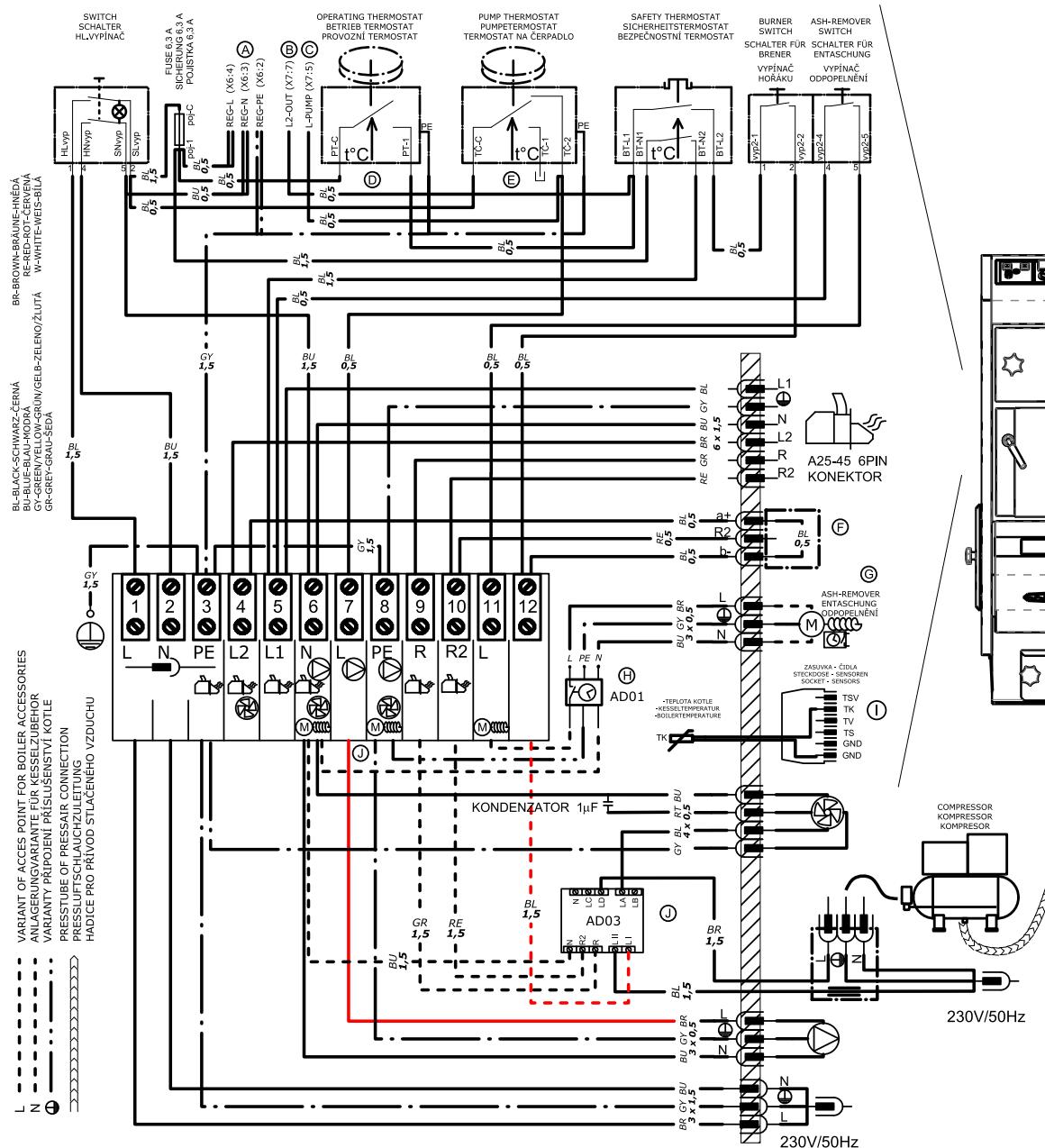


**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING**  
**BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE**  
**ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ**



## **Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator P20, P31, P30, P40, P50, D20P, D31P, D30P, D40P, D50P**

四



WHEN USE ELECTRONIC REGULATION ACD01 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:  
BEI DER STEUERUNG DES KESSELBETRIEBES DER ELEKTRONISCHE REGULIERUNG ACD01 UND PELLETBRENNER A25-45  
MUSS FOLGENDES ELEKTRONISCHE REGULIERUNG ACD01, A PELLETBURNER HINZUfüGEN. AUF PRODUKTEILEN MUSS

---

10.1007/s00339-007-0717-9 © Springer 2007

A VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,P,E" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION  
A SPEISKELLEMVARIENTEN "REG L,N,P,E" (ADERENDERHULSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG  
A VARIANTE SPEISKELLEM "REG L,N,P,E" (PTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI  
B PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L OUT" OUBRÁKU VENÁTILATORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ADC01)  
B SPEISKELLEM "L2 OUT" DER BRENNER UND VENTILATOR FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (ADC01)  
B PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L OUT" HORNÁKU VENÁTILATORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ADC01)  
C SPEISKELLEM "L PUMP" DER KESSELPUMP FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (ADC01)  
C PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L PUMP" KOTLOVÉHO CERÁPDA DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (ADC01)  
C PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L PUMP" KOTLOVÉHO CERÁPDA  
D WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER - CONNECTOR "PT-C" MUST BE UNCONNECT  
D DEN KONNEKTOR "PT-C" ABLKENNEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
D KONNEKTOR "PT-C" ODEPŘÍT VÍTĚZSKÝM KONTAKTEM  
D KONNEKTOR "PT-C" ABLKENNEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
D KONNEKTOR "PT-C" ODEPŘÍT VÍTĚZSKÝM KONTAKTEM  
E WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTOR "PT-C" MUST BE UNCONNECT  
E DEN KONNEKTOR "PT-C" ABLKENNEN BEI DER KESSELPUMPBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
E KONNEKTOR "PT-C" ODEPŘÍT VÍTĚZSKÝM KONTAKTEM  
F ACCES POINT FOR EXTERNAL BOILERREGULATION - PLUG IN KONNEKTOR  
F ANLAGERUNG FÜR EXTERN KESSELREGELUNG - KLEMME IN DEN KONNEKTOR  
F PRÍPOJOVACÍ SVORKY PŘI EXTERNÍ REGULACI KOTLE - KLEMEA V KONEKTORU  
G CONNECTOR (BLACK/RED) - FOR EXAMPLE RESERVOIR POINT FOR MODUL AD01 - MOTOR OF ASH-REMOVAL  
G KONNEKTOR (SCHWARZ/ROT) - ZUM BEISPIEL FÜR DEN MODUL AD01 - ENTASCHUNGSMOTOR  
G KONNEKTOR (ČERNÝ/ČERVENÝ) - NA PRÍKLAD PRO MODUL AD01 - MOTOR ODPÖPTELNÍ  
G ALSO AD01 - FOR EXAMPLE FOR MODUL AD01 - TIMING MOTOR OF ASH-REMOVAL  
H SPEISKELLEM - ZUM BEISPIEL FÜR MODUL AD01 - ZEITBEDIENUNG FÜR DEN ENTASCHUNG  
H PRÍPOJENÍ - NA PRÍKLAD PRO MODUL AD01 - CASOVÝ MODUL ODPÖPTELNÍ  
I SENSOR "TK" FOR BURNER A25  
I KESSEL WASSER FÜHLER "TK" FÜR BRENNER A25  
I ČÍDLO "TK" PRO HORÁK A25  
J MODUL AD03 FOR CONTROL COMPRESSOR FAN FROM BURNER A25/45 - PUMP RECONNECT FROM MODUL AD01  
J MODUL AD03 FÜR BREMKSOMPRESSORBEDIENUNG UND KESSELVENTILATORBEDIENUNG BEI DEM BRENNER  
J MODUL AD03 FÜR BREMKSOMPRESSORBEDIENUNG UND KESSELVENTILATORBEDIENUNG

## FOR BOILER: FÜR KESSEL: PRO KOTLE:

- D20P, P20
- D30P, P30
- D31P, P31
- D40P, P40
- D50P, P50

J MODUL AD03 FOR CONTROL KOMPRESSOR FAN FROM BURNER A25/45 - WIRE RECONNECT FROM MODUL AD03 TO pos.7  
MODUL AD03 FOR BREMSPUMPERBEDIENUNG UND VENTILATORLUMPE - BEDIENUNG BEI DEM BRENNER A25/45 - ANSCHLUSS KESSELPUMPE VON MODUL AD03 AN KLEMMENLEISTE Pos.7  
MODUL AD03 K OVLÁDÁNÍ POMPA K VENTILÁTORU KOTLE HØRÁKEM A45 - CERPADLO PŘEOPOŽÍ Z MODULU AD03 DO SVORKOVNICE poz.7  
IF IS PNUMATIC CI FANER INSTAL ED TO THE BURNER A25/45 THAN MUST BE FAN WIRING CONNECT TO POINT no.12

IF IS PNEUMATIC CLEANER INSTALED TO THE BURNER A25/45 THAN MUST BE FAN WIRING CONNECT TO POINT nr.12. WENN DIE INSTALLIERTE LUFTREINIGUNG FÜR BRENNER A25/45 SO FÜR ELEKTRISCHE PHASE FAN AN KLEMME nr. 12.

WENN DIE INSTALLIERTE LUFTREINIGUNG FÜR BRENNER A25/45 SO ELEKTRISCHE PHASE FAN AN KLEMME nr. 12  
POKUD JE INSTALOVÁNO PNEUMATICKÉ ČIŠTĚNÍ HOŘÁKU A25/45, MUSÍ BÝT FÁZE VENTILÁTORU ZAPojENA NA SVO

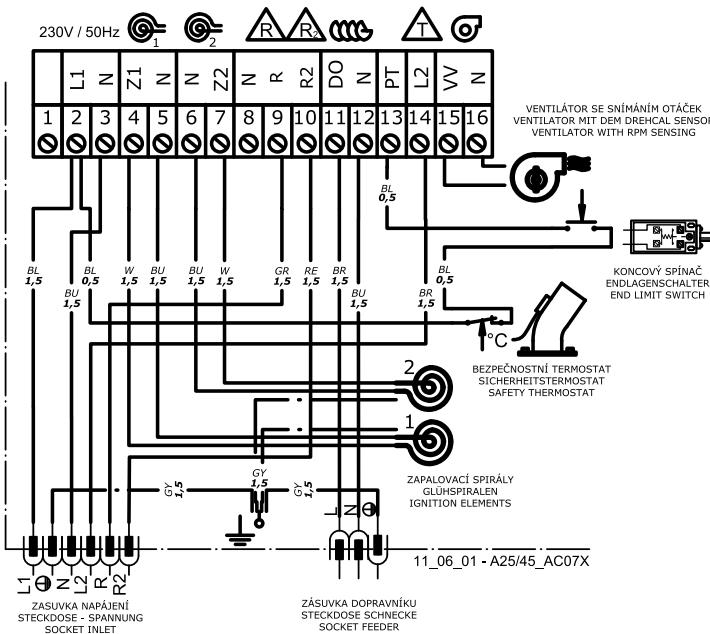
POKUD JE INSTALOVANO PNEUMATICKÉ SISTEM HODÍVKY A25/45, MUSÍ BYT VYUŽIT VENTILÁTORU ZA UJEDNAVŠI S VÝKONU C12

**BOILERS WITH FAN:**  
**KESSEL MIT GEBLÄSE:**  
**KOTLE S VENTILÁTOREM:**

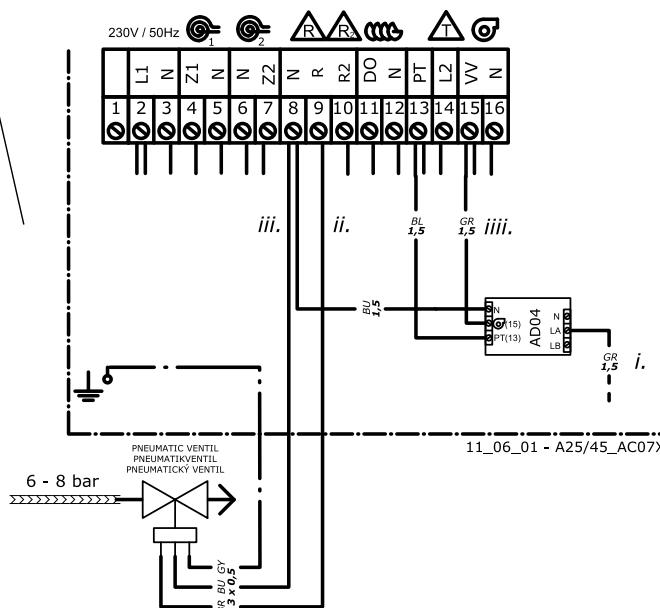


**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING**  
**BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE**  
**ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ**

DE



**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING**  
**BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE**  
**ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ**



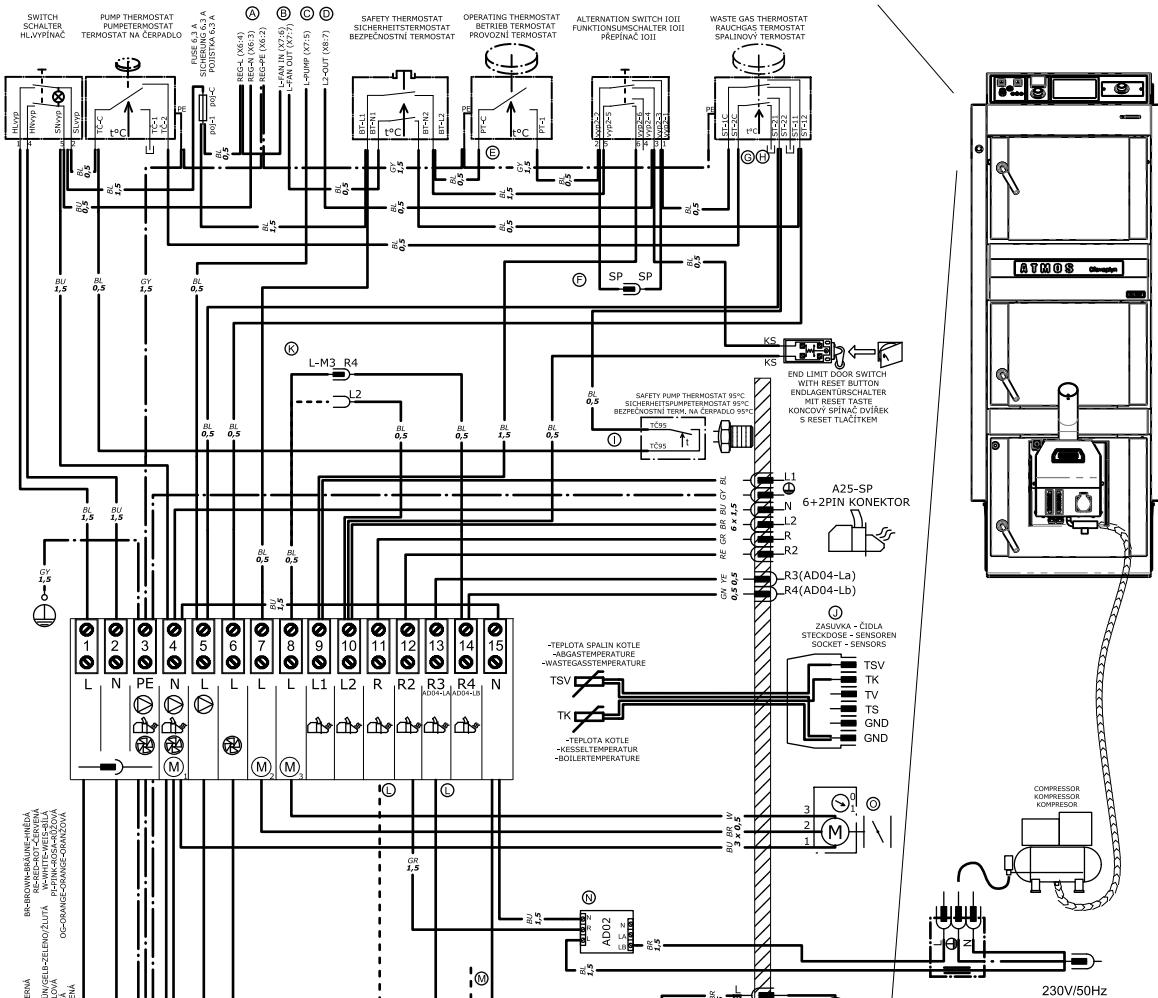
i. RECONNECT GRAY KABEL FROM POSITION NR.9 TO MODUL AD04-LA  
DEN GRAU KABEL ABKLEMMEN AUS DEM POSITION N.9 ZU MODUL AD04-LA  
PREPOJENÝ SEDÝ VODIC Z POZICE Č.9 DO MODULU AD04-LA

ii. CONNECT BROWN KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.9  
DEN BRAUN KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.9  
ZAPojIT Hnedý Vodič (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.9

iii. CONNECT BLAU KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.8  
DEN BLAU KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.8  
PRIPOJIT Modrý Vodič (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.8

iv. MODUL AD04 - CONNECT BLACK KABEL TO POSITION NR.13 AND GREY KABEL TO POSITION NR.15  
MODUL AD04 - DEN SCHWARZ KABEL KLEMMEN IN POSITION N.13 UND GRAU KABEL KLEMMEN IN POSITION N.15  
MODUL AD04 - PRIPOJIT ČERNÝ VODIC DO POZICE Č.13 A SEDÝ VODIC DO POZICE Č.15

# **Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets KC25SP, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP**



**NOTES:**  
**NOTEN:**  
**POZNÁMKY:**

**A** VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG LN,PF" (FUEL PUMP) E.3) FOR ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04)  
RESERVOIR POINT "REG LN,PF" (FUEL PUMP) E.3) FOR ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04)  
VARIANTY NAPÄČÍČKÝ SVOREK "REG LN,PF" (FUEL PUMP) E.3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI (ACD01,ACD03,ACD04)

**B** RESERVOIR POINT "LN,FA-INT" AND "LN,FA-OUT" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04)  
SPEISEREGELME. "LN,FA-INT" AND "LN,FA-OUT" DER KESSELSPÜLFANZU DIE ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)  
SPEISEREGELME. "LN,FA-INT" AND "LN,FA-OUT" DER KESSELSPÜLFANZU DIE ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**C** RESERVOIR POINT "PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04)  
SPEISEREGELME. "PUMP" DER KESSELSPÜLFANZU DIE ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)  
PŘEDPOLOVACÍ SVORKA "PUMP" KOTLOVÉHO CERÁPOLU ELEKTRONICKÉ REGULACE (ACD01,ACD03,ACD04)

**D** RESERVOIR POINT "PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04)  
SPEISEREGELME. "PUMP" DER KESSELSPÜLFANZU DIE ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**E** RESERVOIR POINT "PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04)  
SPEISEREGELME. "PUMP" DER KESSELSPÜLFANZU DIE ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**F** RESERVOIR POINT "PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04)  
SPEISEREGELME. "PUMP" DER KESSELSPÜLFANZU DIE ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**G** WHEN ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04) CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "PFC" AND "P+/-" MUST BE UNCONNECT  
KONKRETEKY "PFC" A "P+/-" ODPOVÍDÁ VLAJÁDNÉM HORNÁKU A VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI (ACD01,ACD03,ACD04)

**H** WHEN ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04) CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "PFC" AND "P+/-" MUST BE UNCONNECT  
KONKRETEKY "PFC" A "P+/-" ODPOVÍDÁ VLAJÁDNÉM HORNÁKU A VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI (ACD01,ACD03,ACD04)

**I** WHEN ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04) CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST\*2C" AND "ST\*2" MUST BE UNCONNECT  
KONKRETEKY "ST\*2C" A "ST\*2" ABLEKEMEN BEI DER KESSELSPÜLFANBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**J** WHEN ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04) CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST\*1C" AND "ST\*12" MUST BE UNCONNECT  
KONKRETEKY "ST\*1C" A "ST\*12" ABLEKEMEN BEI DER KESSELSPÜLFANBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**K** WHEN ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04) CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST\*1C" AND "ST\*12" MUST BE UNCONNECT  
KONKRETEKY "ST\*1C" A "ST\*12" ABLEKEMEN BEI DER KESSELSPÜLFANBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**L** WHEN ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04) CONTROL BOILER PUMP - CABLE MUST BE UNCONNECT  
KABEL ABLEKEMEN BEI DER KESSELSPÜLFANBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

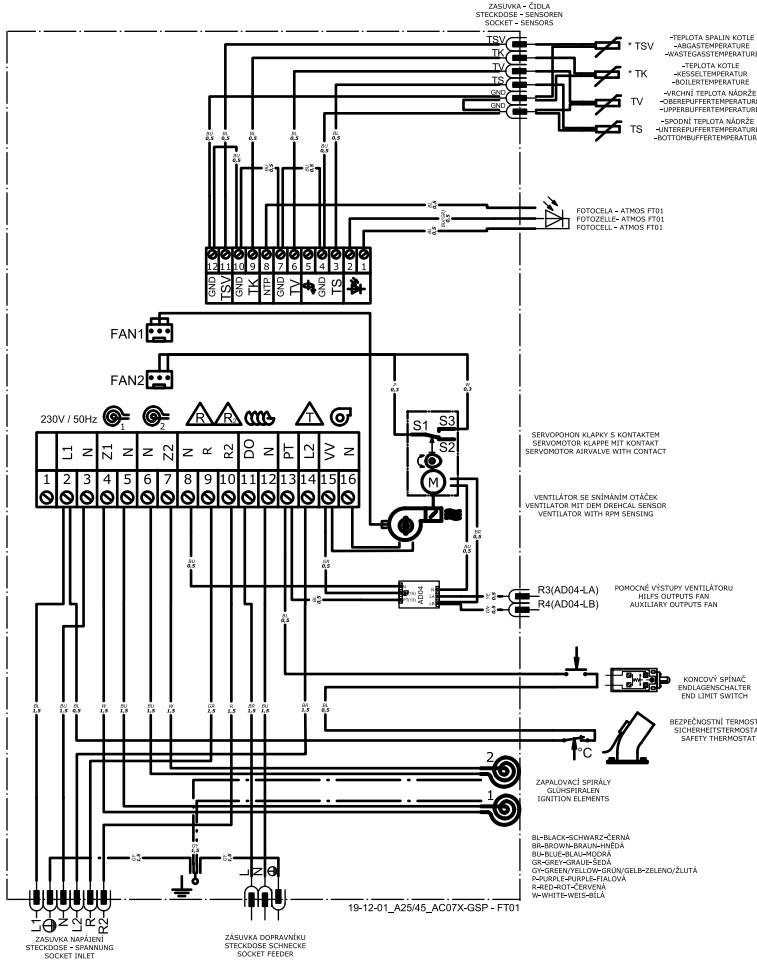
**M** WHEN ELECTRONIC REGULATION (ACD01,ACD03,ACD04) CONTROL BOILER PUMP - CABLE MUST BE UNCONNECT  
KABEL ABLEKEMEN BEI DER KESSELSPÜLFANBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGULIERUNG (ACD01,ACD03,ACD04)

**N** MODUL A013 FOR BURNER A25-SP AND BOILER FAN AND RESERVOIR  
MODUL A013 FÜR BURNER A25-SP UND KOTLOVÉM FAN UND VLAJÁDNÝM  
MODUL A013 FÖR BURNER A25-SP, VÄRMEFANEN OCH VLAJÁDNÝM  
MODUL A013 D FÜR BEDIENUNG KESSELSPÜLFAN UND KESSELSPÜLFAN BEI DEN BRENNER A25-SP

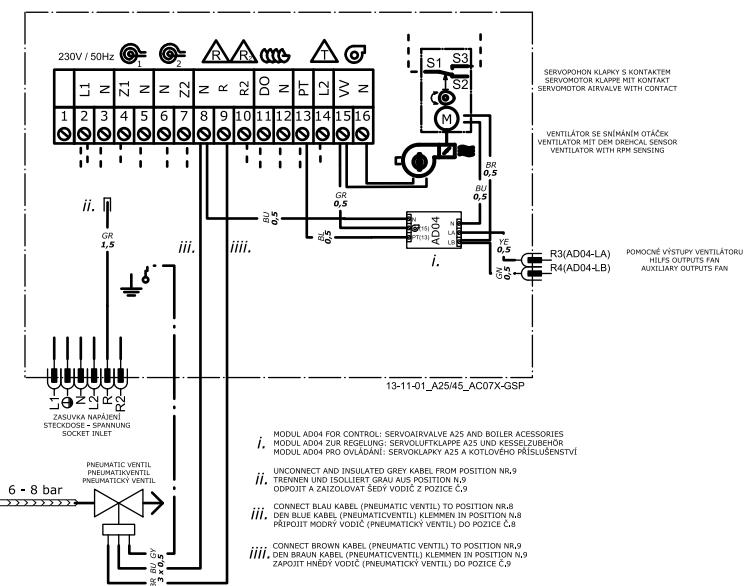
**O** SET DIP DIRECTION OF ROTATION ON SERVO AIR FLAP VALUE = 1  
VOLTEKNIK VLAJÁDNÝM SERVOVÁLKOU NASTAVENÍ PŘÍNÁŠECÍ SMYSLU OTÁČKAMI NA MOTORE SERVOKLAPKY = 1

03-01-01\_DCxxSP\_A25-SP\_6P\_AD03\_PUMP

**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-SP BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING**  
**BRENNER A25-SP LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATIREINIGUNGSMONTAGE**  
**ELEKTRICKÉ SCHÉMA HORÁKU A25-SP PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČISTĚNÍ**

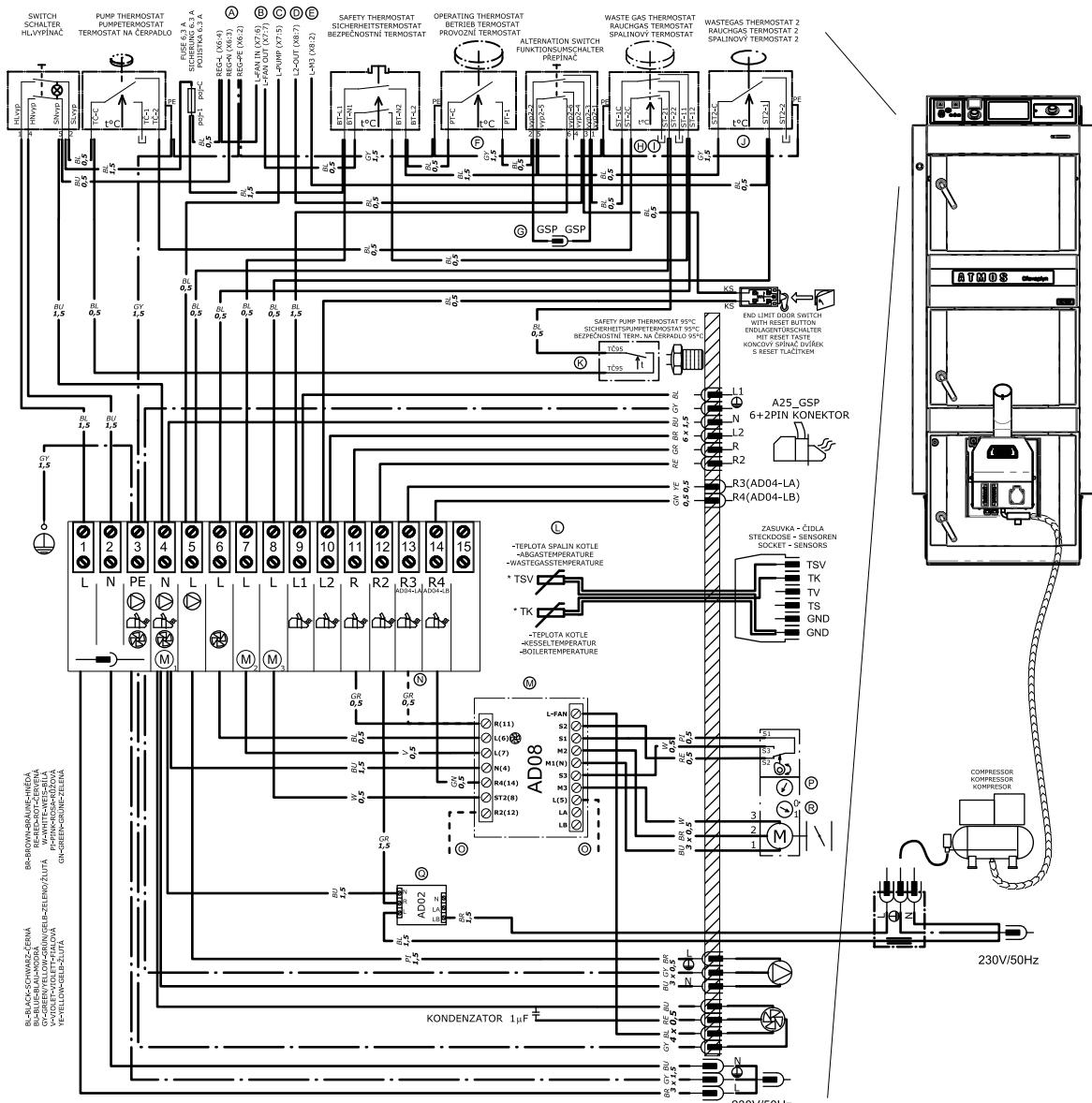


**ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-SP AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING**  
**BRENNER A25-SP LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATIREINIGUNGSMONTAGE**  
**ELEKTRICKÉ SCHÉMA HORÁKU A25-SP PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČISTĚNÍ**



# Schaltplan der Kombikessel für die Vergasung von Holz und Verbrennung von Pellets DC25GSP, DC30GSP

DE

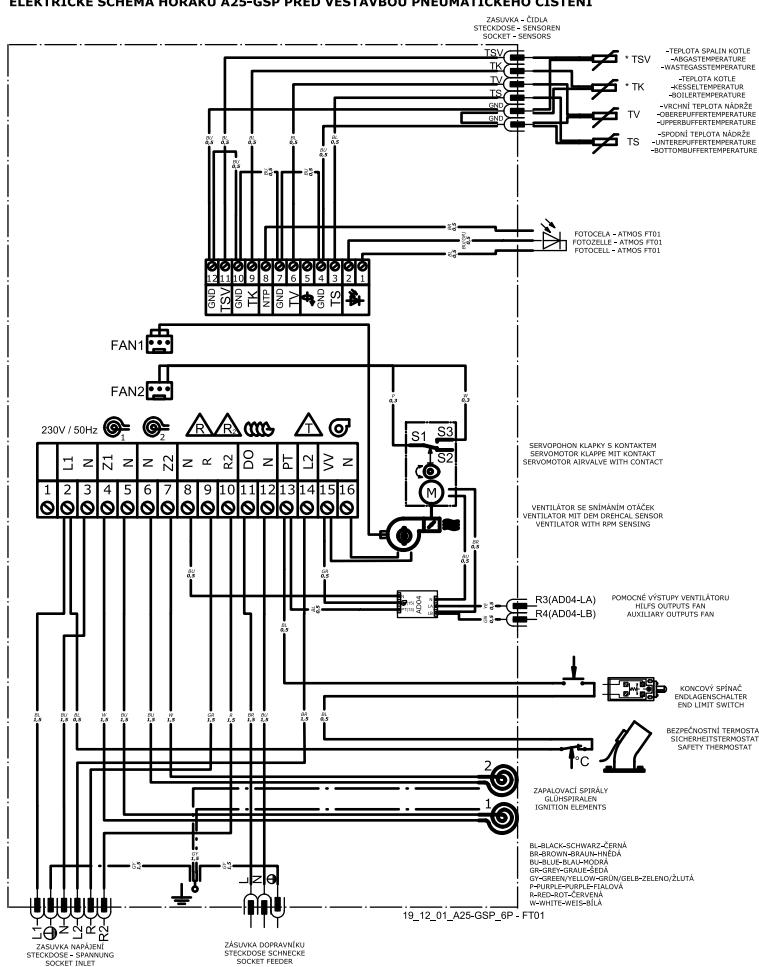


NOTES:  
NOTEN:  
POZNÁMKY:

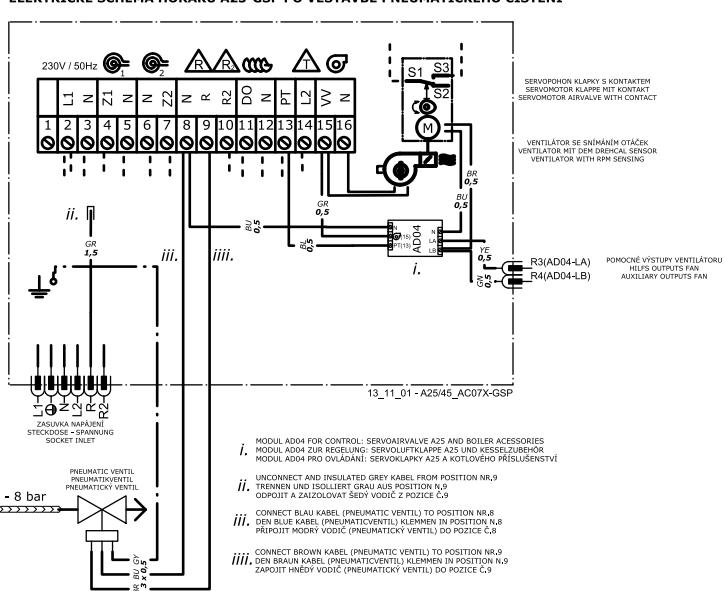
(A) VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG\_L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION  
VARIANTS KOMPAKTNÍ SVORKY "REG\_L,N,PE" (AFERDINGHOUT/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI  
RESERVOIR POINT "REG\_L,N,PE" = FAN-IN AND "FAN-OUT" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "REG\_L,N,PE" = FAN-IN A "FAN-OUT" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
VARIANTS OF RESERVOIR "REG\_PUMP" (DUTINKA/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION  
VARIANTS KOMPAKTNÍ SVORKY "REG\_PUMP" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI  
RESERVOIR POINT "L-OUT" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "L-OUT" = KOTLOVÝ KOTLE DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
VARIANTS OF RESERVOIR "L-OUT" (HORNAK) FOR ELECTRONIC REGULATION  
VARIANTS KOMPAKTNÍ SVORKY "L-OUT" (HORNAK) DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
RESERVOIR POINT "L43" OF SERVOLAPSL FOR THE ELECTRONIC REGULATION  
SPEISEREGELMÍME "L43" DER SERVOKLAPPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG  
RESERVOIR POINT "L43" = SERVOKLAPPE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG  
(B) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "PTC" UND "PTF" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG UND KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
RESERVOIR POINT "PTC" = A "PTC" AND "PTF" OF BURNER AND FAN FOR THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "PTC" = PRÍPOJKA "PTC" A "PTF" BRENNERU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
(C) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "PTC" UND "PTF" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG UND KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
RESERVOIR POINT "PTC" = A "PTC" AND "PTF" OF BURNER AND FAN FOR THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "PTC" = PRÍPOJKA "PTC" A "PTF" BRENNERU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
(D) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "PTC" UND "PTF" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG UND KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
RESERVOIR POINT "PTC" = A "PTC" AND "PTF" OF BURNER AND FAN FOR THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "PTC" = PRÍPOJKA "PTC" A "PTF" BRENNERU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
(E) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "PTC" UND "PTF" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG UND KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
RESERVOIR POINT "PTC" = A "PTC" AND "PTF" OF BURNER AND FAN FOR THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "PTC" = PRÍPOJKA "PTC" A "PTF" BRENNERU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
(F) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "PTC" UND "PTF" ABKLEMMEN BEI DER BRENNERBEDIENUNG UND KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
RESERVOIR POINT "PTC" = A "PTC" AND "PTF" OF BURNER AND FAN FOR THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "PTC" = PRÍPOJKA "PTC" A "PTF" BRENNERU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE  
(G) BOLLER FAN CONNECTION - BLACK "GSP/GSP" BETWEEN "VVP2-1/VVP2-2" IS CONNECT ONLY IN BOILERS DCxGSP,  
KLEMA VENTILÁTORU KOTLE - PROPOJKA "GSP/GSP" MEZI "VVP2-1/VVP2-2" JE ZAPOMENA POUZE V KOTLECH TYPU DCxGSP,  
VARIANTS OF RESERVOIR "VVP2-1" AND "VVP2-2" FOR THE ELECTRONIC REGULATION  
VARIANTS KOMPAKTNÍ SVORKY "VVP2-1" A "VVP2-2" PROPOJKA POUZE V KOTLECH TYPU DCxGSP  
(H) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "STC-1" UND "STC-2" ABKLEMMEN BEI DER KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
KONNEKTORE "STC-1" A "STC-2" ODPŘÍO PŘI OVLAĐÁNÍ KOTLE CERPAĽKA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI  
(I) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "STC-1" UND "STC-2" ABKLEMMEN BEI DER KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
KONNEKTORE "STC-1" A "STC-2" ODPŘÍO PŘI OVLAĐÁNÍ VENTILÁTORU KOTLE CERPAĽKA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI  
(J) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "STC-1" UND "STC-2" ABKLEMMEN BEI DER KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
KONNEKTORE "STC-1" A "STC-2" ODPŘÍO PŘI OVLAĐÁNÍ VENTILÁTORU KOTLE CERPAĽKA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI  
(K) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC" AND "PTF" MUST BE UNCONNECT  
DEN KONNEKTOREN "STC-1" UND "STC-2" ABKLEMMEN BEI DER KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG DER ELEKTRONIC REGELUNG  
KONNEKTORE "STC-1" A "STC-2" ODPŘÍO PŘI OVLAĐÁNÍ VENTILÁTORU KOTLE CERPAĽKA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI  
(L) SENSOR "TK" AND SENSOR "TSV" FOR BURNER A25-GSP  
SENSORE "TK" A SENSORE "TSV" PRO HORÁK A25-GSP  
CÍLOVÝ "TK" A CÍLOVÝ "TSV" PRO HORÁK A25-GSP  
(M) MODUL AD08 FOR CONTROL: SERVOKLAPSE GSP, BOILER FAN AND BOILER PUMP  
MODUL AD08 ZUR REGELUNG: SERVOKLAPSE GSP, BOILER FAN UND KESSELGEBLÄSE  
MODUL AD08 PRO KONTROLU: SERVOKLAPSKY GSP, VENTILÁTOR KOTLE A KOTLOVÝ PUMPA  
(N) OUTPUT "R" (GRAY CABLE) MUST BE RECONNECT FROM POSITION NR.11 TO NR.13 (R3) - BOILER FAN CONTROL BY MODUL AD04  
AUSGANG "R" (GRAU KABEL) MUŠT UMSCHALTEN AUS POSITION NR.11 ZU NR.13 (R3) - KESSELGEBLÄSEBEDIENUNG AUS MODUL AD04  
(O) TRENEN UND ISOLIEREN "R2" (ROT KABEL) UND "L5" (PINK OR ORANGE CABEL)  
TRENEN UND ISOLIEREN "R2" (ROT KABEL) UND "L5" (ROSA ODER ORANGE KABEL)  
(P) SET DIP DIRECTION OF SERVOSWITCH  
STELLEN DIP DREHRICHTUNG SERVOSWITCH  
NASTAVEN POLOVINY REZISTORU SERVOKLAPSKY  
(Q) MODUL AD02 ZUR KOMPRESSORBEDIENUNG - ORIGINAL SCHWARZEN DRAHT "L" ERSETZT DIE DRÄMTE AUS DEM KOMPRESSOR  
MODUL AD02 PRO OVLAĐÁNÍ KOMPRESORU - PIVODNÍ ČERNÝ VODÍK "L" NAHRÁZEN ZA VODÍK OD KOMPRESORU  
(R) STELL DIP DREHRICHTUNG AUF DEM SERVOKLAPPE - SET DIP DIRECTION ON THE SERVOKLAPSKY  
NASTAVENI PREPIÑACE MYSLU OTÄCENÍ NA MOTORU SERVOKLAPKY = 1

16-02-01\_DCxxGSP\_A25-GSP\_6P\_AD08

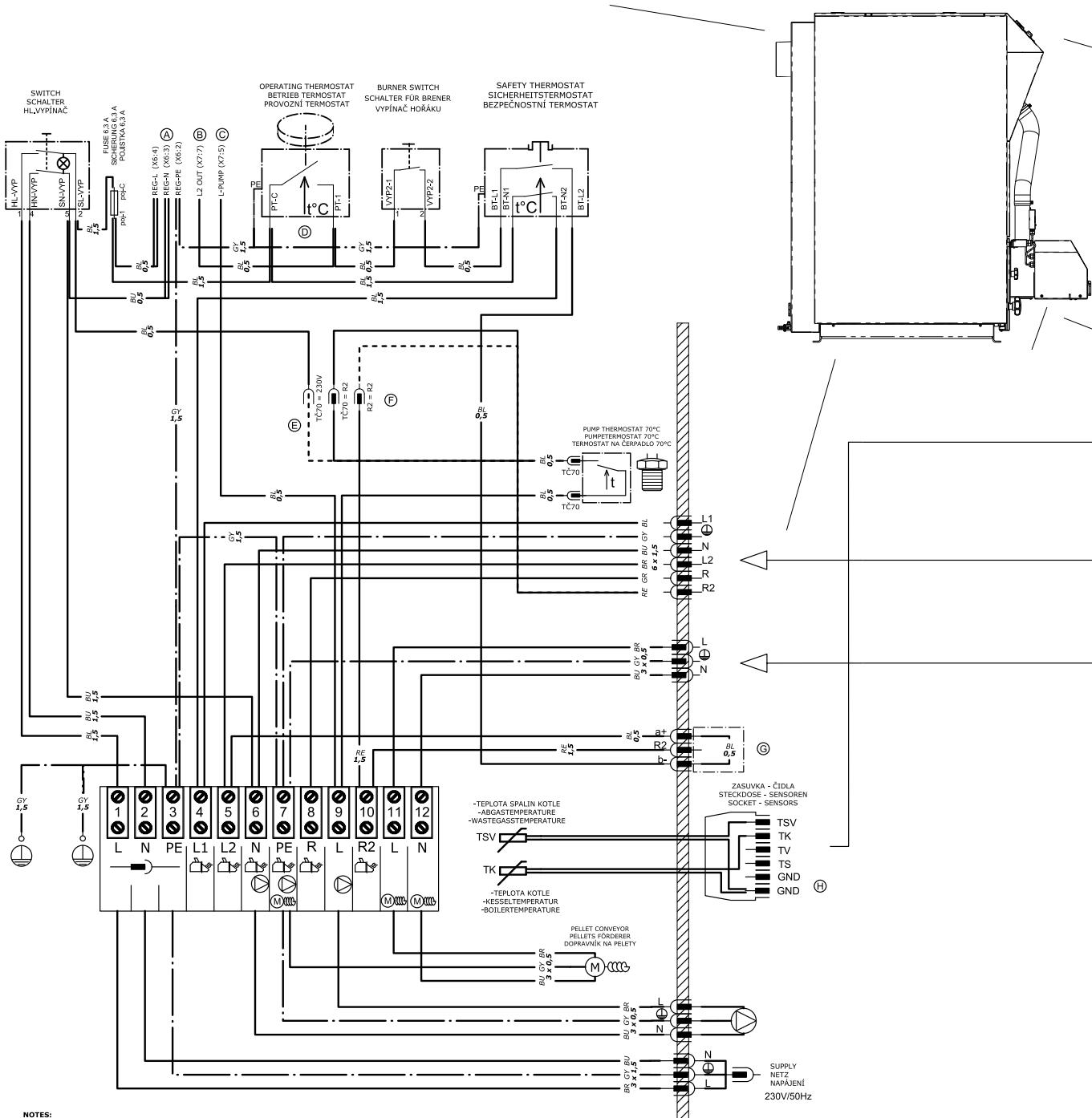
## ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-GSP BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING BRENNER A25-GSP LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICKREINIGUNGSMONTAGE ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-GSP PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



## **ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-GSP AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING BRENNER A25-GSP IN-BUILDING PNEUMATIC SCHEMATIC SCHEMMA DANN PNEUMATICKREINIGUNGSMONTAGE ELEKTRICKÉ SCHÉMA HOŘÁKU A25-GSP PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČISTĚNÍ**



## **Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets ohne Abzugsventilator PX10, D10PX**

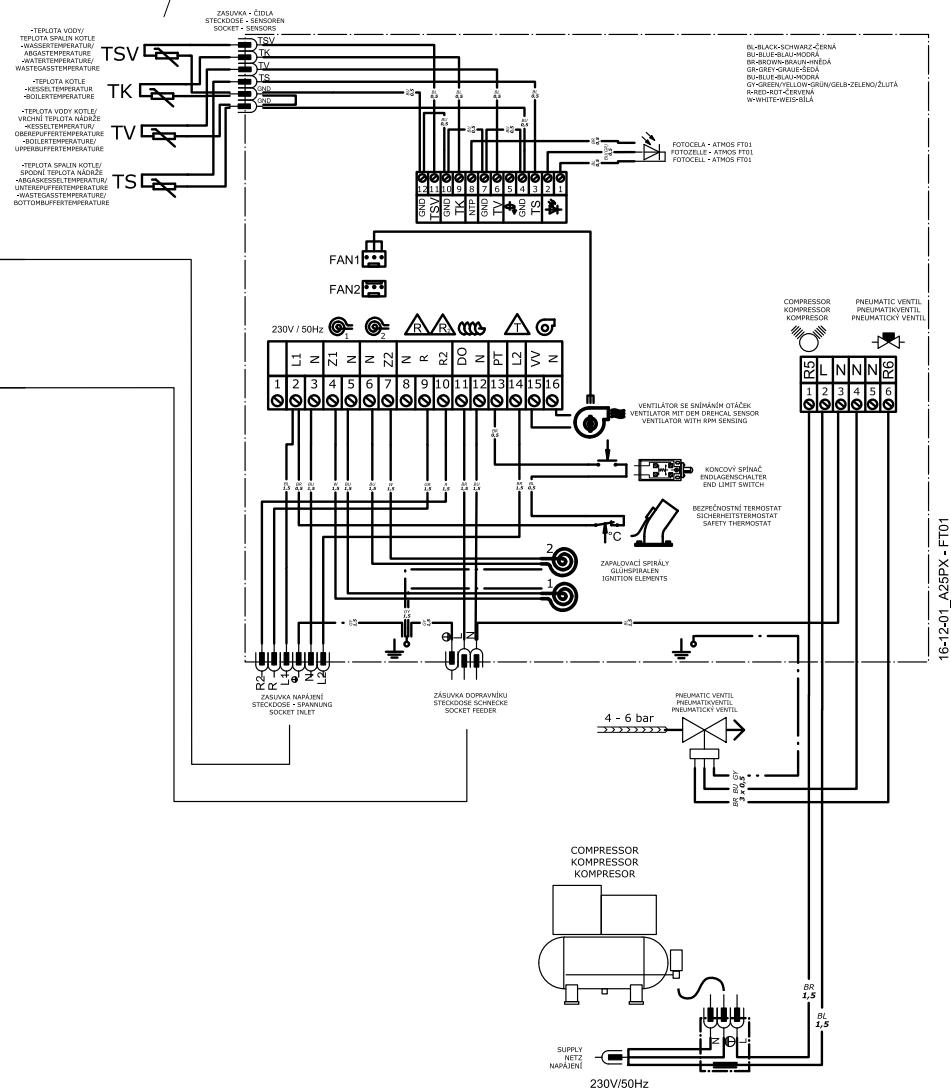


**NOTES:  
NOTEN:  
POZNÁMKY**

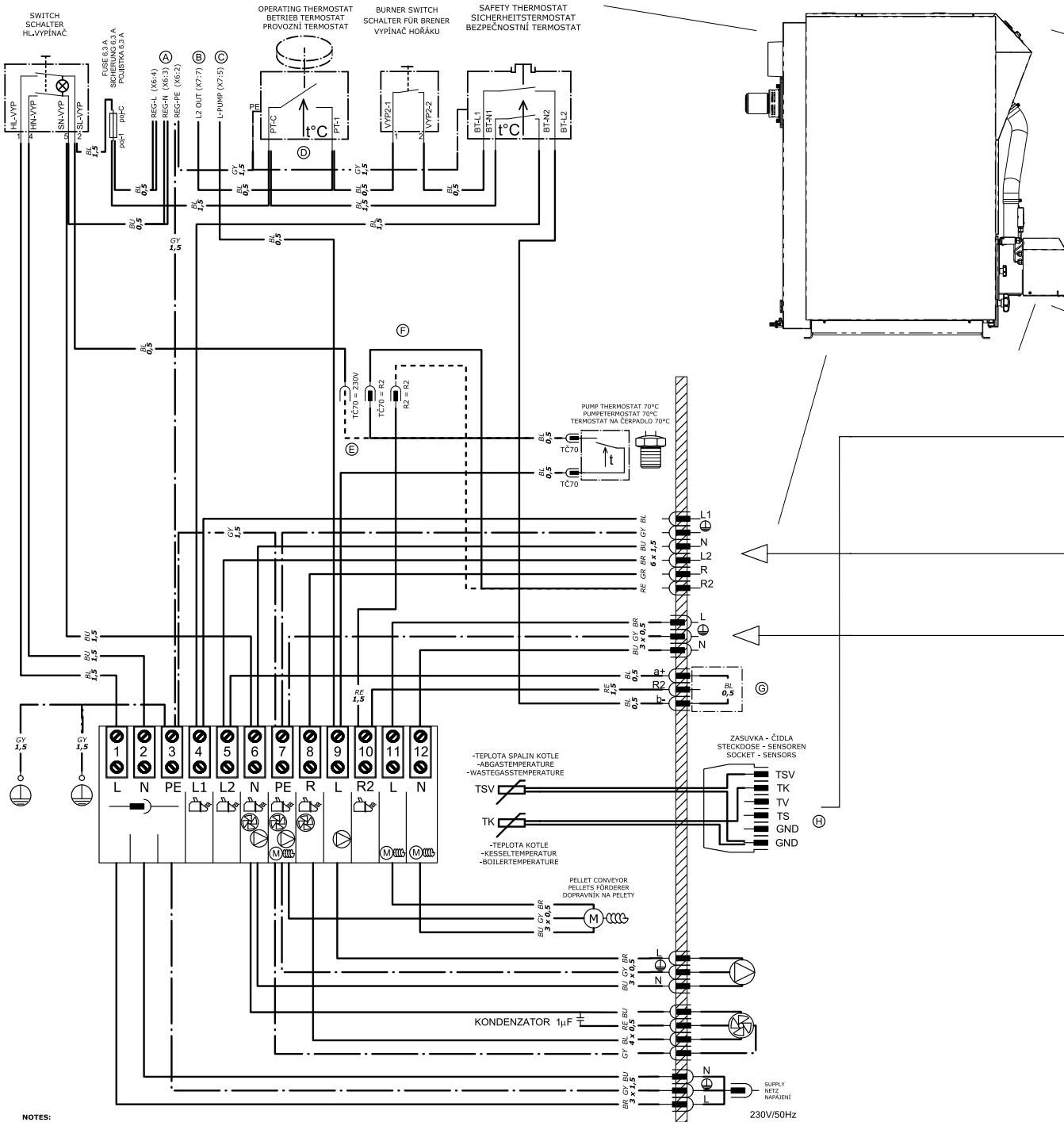
---

19-01-01\_PX10

19-01-01\_PX10



## **Schaltplan des Pelletkessels nur für Pellets mit Abzugsventilator PX15, PX20, PX25, D15PX, D20PX, D25PX**



**NOTES:**  
**NOTEN:**  
**POZNÁMKY:**

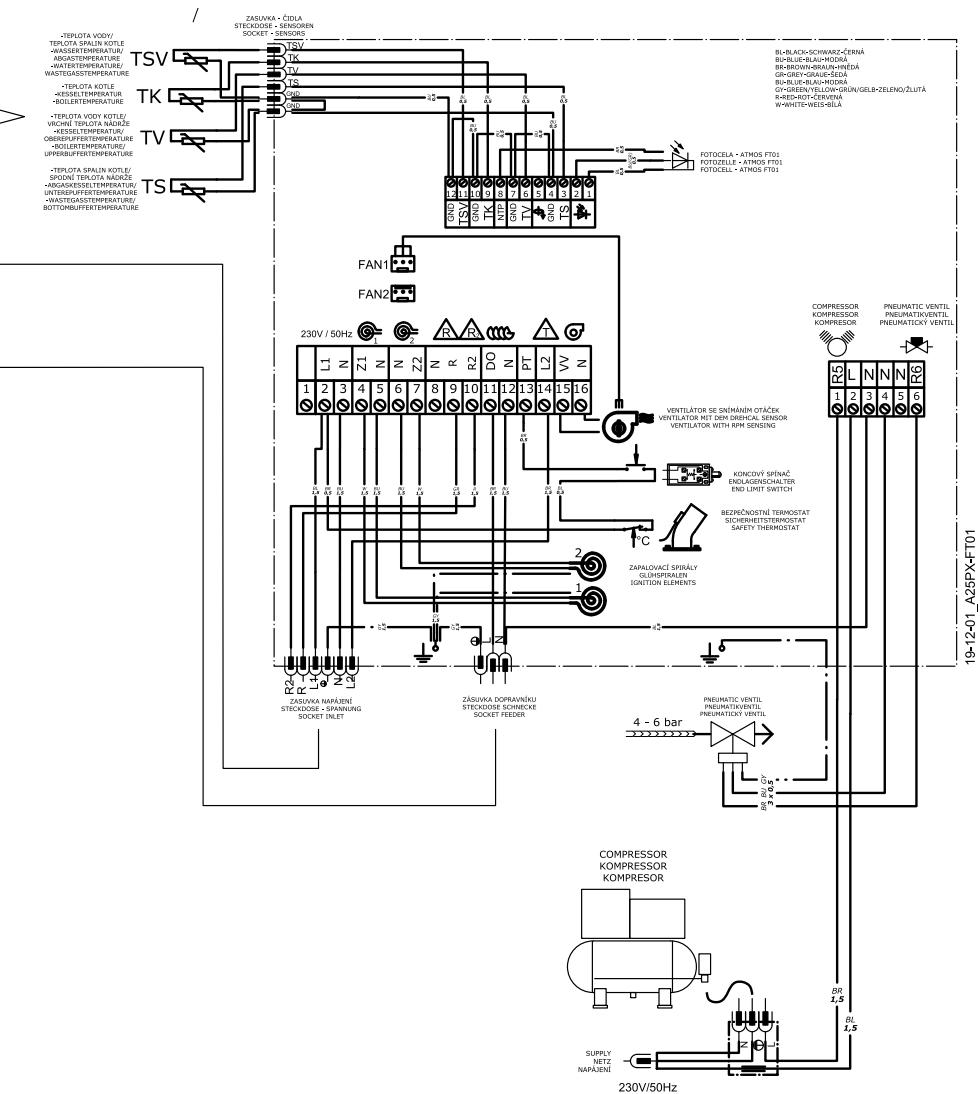
---

19\_04\_01 - P15-25P

A VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG\_L,N,P" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION  
SPEISEKELMVARIENTEN "REG\_L,N,P" (ABERHÜLSLE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG  
SPEISEKELMVARIENTEN "REG\_L,N,P" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRÍPEVOKOVÉ ČERPADLO REGULÁCI  
REGULÁCIA VODY "REG\_L,N,P" (FERRULE/FASTON 6,3) DO ELEKTRONICKÉ REGULÁCIE (ACD01)  
B VARIANTS OF "L2 OUT" PORT FOR THE BURNER AND VENTILATOR DUE TO ELECTRONIC REGULATION (ACD01)  
PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L2 OUT" HORÁKU A VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULÁCE (ACD01)  
RESERVOIR POINT "L2 PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)  
C VARIANTS OF "L PUMP" OF THE KESSELPUMP FOR THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)  
PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULÁCE (ACD01)  
RESERVOIR POINT "L PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)  
C VARIANTS OF "L PUMP" OF THE KESSELPUMP FOR THE ELECTRONIC REGULATION (ACD01)  
PRÍPOJOVACÍ SVORKA "L PUMP" KOTLOVÉHO ČERPADLA DO ELEKTRONICKÉ REGULÁCE (ACD01)  
D VARIANTS OF "PTC" PORT FOR THE BURNER BEDIENUNG DUE TO ELECTRONIC REGULATION  
WHICH ELECTRONIC REGULATION CONTROLLED. CONNECTOR MUST BE UNCONNECT  
D KONEKTOREK "PTC" A "PT-1" ODPÓJIT PRI OVÁLDANI HORÁKU ELEKTRONICKOU REGULACÍ  
E CONTROL OF BOILER PUMP FROM BURNER A25: TČ70>R2 / CONTROL OF BOILER PUMP ONLY FROM THERMOSTAT TČ70: TČ70>230V / CONTROL OF BOILER PUMP FROM ELECTRONIC REGULATOR: UNCONNECT CONNECTOR TČ70  
KESSELPUMP BEIDIENUNG BEI DER BRENNER A25 REGELUNG: TČ70>R2 / KESSELPUMP BEIDIENUNG NUR BEI THERMOMETER TČ70: TČ70>230V / KESSELPUMP BEIDIENUNG BEI DER ELEKTRON. REGELUNG: DEN KONEKTOREN TČ70 ABKLEMMEN  
F VARIANTS OF "R2" PORT FOR THE BURNER A25 CONTROLLED BY THE BURNER A25: TČ70>R2 / VARIANTS OF "R2" PORT FOR THE BURNER A25 CONTROLLED BY THE BURNER A25: TČ70>R2 / VARIANTS OF "R2" PORT FOR THE BURNER A25: TČ70>R2  
OUTPUT R2 OF THE BURNER A25 CONTROL OF BOILER PUMP: R2>TČ70 / OUTPUT R2 OF THE BURNER A25 IS USED FOR OTHER CONTROL: R2>R2  
VÝSTUP R2 Z HORÁKU A25 OVÁLDA ČERPADLO KOTLE: R2>TČ70 / VÝSTUP R2 Z HORÁKU A25 JE POUŽITÁ NA JINÝ OVÁLDÁNÍ: R2>R2  
G 3P CONNECTOR WITH PLUG  
3P KONEKTOREK MIT KLEM  
3P KONEKTOREK S PŘÍPOJKOU  
H SENSOR "T" AND SENSOR "TSV" FOR BURNER A25  
KESSEL WÄSSER FÜHLER "TK" UND KESSEL ABGAS FÜHLER "TSV" FÜR BRENNER A25  
CÍDLO "TK" A CÍDLO "TSV" PRO HORÁK A25

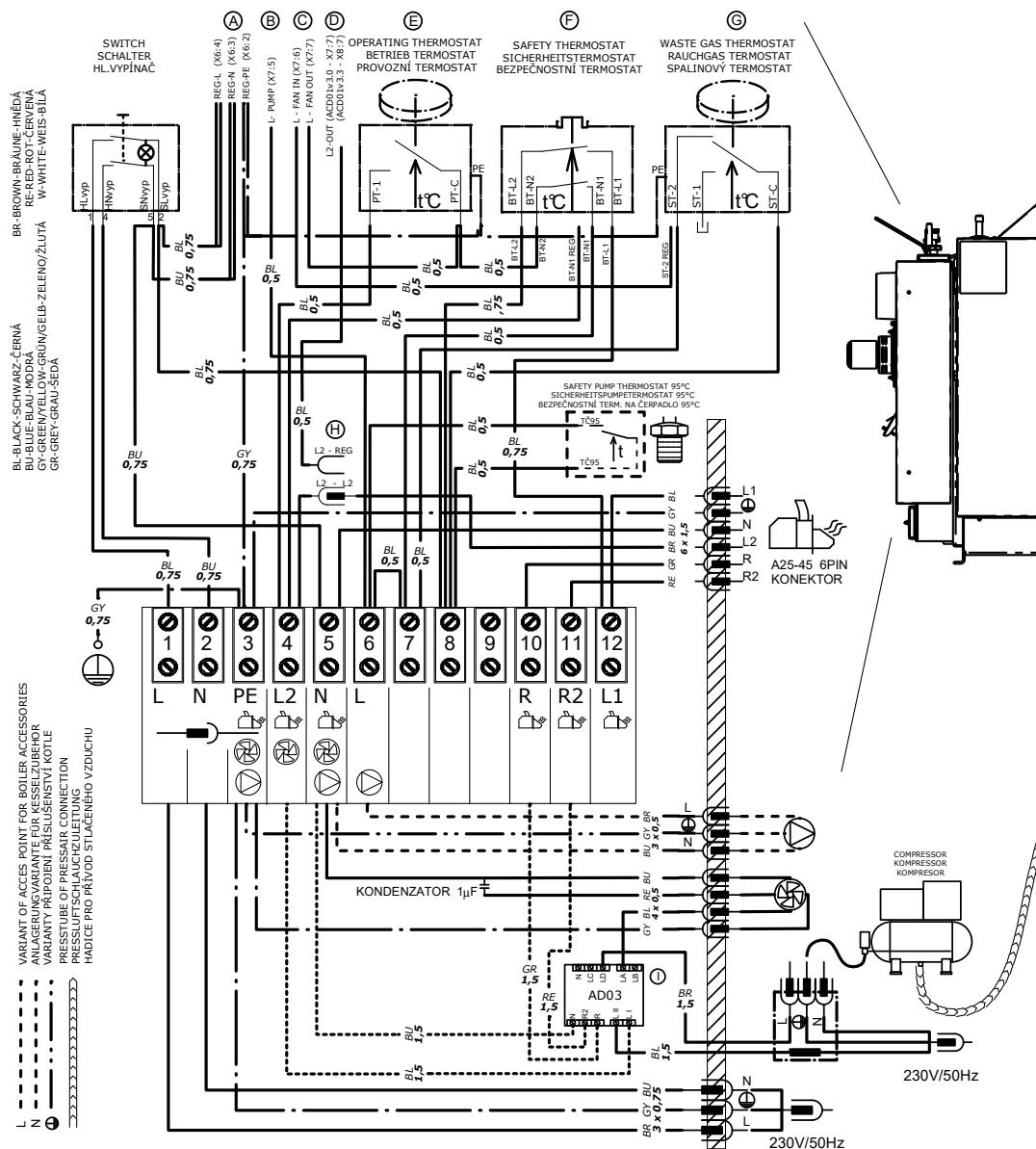
BL-BLACK-SCHWARZ-ČERNÁ BR-BROWN-BRÄUNE-HNĚDÁ  
BU-BLUE-BLAU-MODRÁ RE-RED-ROT-ČERVENÁ  
GY-GREEN-YELLOW-GRÜN/GELB-ZELEN/ŽLTU  
GR-GREY-GRAU-ŠEDÁ W-WHITE-WEIS-BLÁ

BL-BLACK-SCHWARZ-ČERNÁ	BR-BROWN-BRÄUNE-HNĚDÁ
BU-BLUE-BLAU-MODRÁ	RE-RED-ROT-ČERVENÁ
GY-GREEN-YELLOW-GRÜN/ GELB-ZELENO/ŽLTÁ	W-WHITE-WEIS-BÍLA
GR-GREY-GRAU-SEDÁ	



19-12-01\_A25PXFT01

# **Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - alte Ausführung**



WHEN USE ELECTRONIC REGULATION ACD01 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:  
BEI DER STEUERUNG DES KESSELBETRIEBES DER ELEKTRONISCHE REGELUNG ACD01 UND PELLETBRENNER A25-45 MÜSSEN DIESE ÄNDERUNGEN MACHEN SEIN:  
PŘI ZAPOJENÍ ELEKTRONICKÉ REGULACE ACD01 A PELETOVÉHO HORÁKU A25-45 PROVĚDE TYTO ZMĚNY:

13-01-01\_DCxxS HORAK\_6P

**A** VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L,N,PE" (FERRULE/FASTON 6,3) FOR ELECTRONIC REGULATION  
SPEISEKLEMMEMARVARIANTEN "REG L,N,PE" (ADERENDHÜLSE/FASTON 6,3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG  
VARIANTY NAPOJACÍCH SVORKY "REG L,N,PE" (DUTINKA/FASTON 6,3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI

**B** RESERVOIR POINT "L-PUMP" OF BOILERPUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION  
SPEISEKLEMME "L-PUMP" DER KESSELPUMP FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG  
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L-PUMP" KOTLOVÉHO ČERPAČKY DO ELEKTRONICKÉ REGULACE

**C** RESERVOIR POINT "L- FAN IN" AND L- FAN OUT" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION  
SPEISEKLEMME "L- FAN IN" UND "L- FAN OUT" DER KESSELGÄBSE FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG  
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L- FAN IN" A "L- FAN OUT" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE

**D** RESERVOIR POINT "L2" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION (BY THE SOFTWARE VERSION OF ACD01 )  
SPEISEKLEMME "L2" DER BRENNER FÜR DIE ELEKTRONISCHE REGELUNG (GEMB8 SOFTWARE VERSION ACD01)  
PŘÍPOJOVACÍ SVORKA "L2" HORÁKU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE (PODLE VERZE SOFTWARU ACD01)

**E** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN/BURNER - CONNECTORS "PT-C" AND "PT-1" MUST BE UNCONNECTED  
DEN KONNEKTOREN "PT-C" UND "PT-1" ABKLEMMEN BEI DER KESSELGÄBSE/BRENNER BEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
KONEKTOVY "PT-C" A "PT-1" ODPOJIT PŘI OVLÁDANI KOTLOVÉHO VENTILÁTORU/HORÁKU ELEKTRONICKOU REGULACI

**F** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN/PELLET BURNER - CHANGE CONNECTOR "BT-N1" FOR CONNECTOR "BT-N1 REG"  
DEN AUSWECHSELN KONNEKT "BT-N1" FÜR KONNEKT "BT-N1 REG" BEI DER KESSELGÄBSE/BRENNER BEDIENUNG DER ELEKTRON. REG.  
PŘEHODIT SVORKY "BT-N1" ZA "BT-N1 REG" PŘI OVLÁDANI KOTLOVÉHO VENTILÁTORU/HORÁKU ELEKTRONICKOU REGULACÍ

**G** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER FAN/BURNER/PUMP - CHANGE CONNECTOR "ST-2" TO CONNECTOR "ST-2 REG"  
DEN AUSWECHSELN KONNEKTOR "ST-2" FÜR KONNEKT "ST-2 REG" BEI DER GÄBSE/BRENNER/PUMP BEDIENUNG DER ELEKTRON. REGELUNG  
PŘEHODIT SVORKY "ST-2" ZA "ST-2 REG" PŘI OVLÁDANI KOTLOVÉHO VENTILÁTORU/HORÁKU/CÉRPAĎA ELEKTRONICKOU REGULACÍ

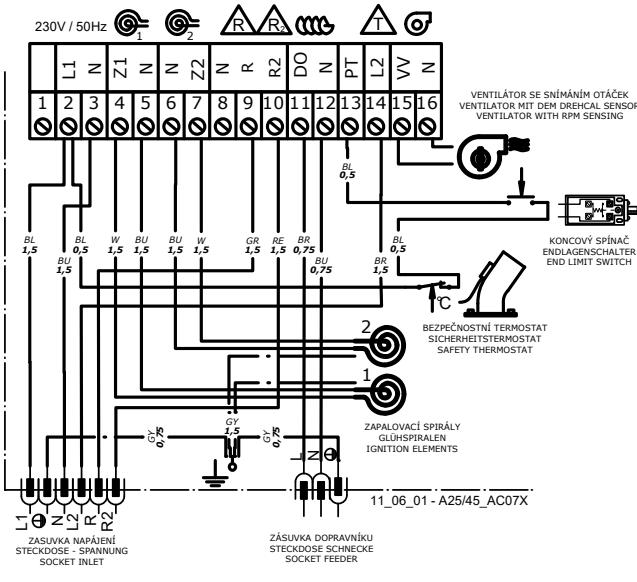
**H** WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL PELLETS BURNER - CHANGE CONNECTOR "L2" TO CONNECTOR "L2 REG"  
DEN AUSWECHSELN KONNEKTOR "L2" FÜR KONNEKT "L2 REG" BEI DER BRENNER BEDIENUNG DER ELEKTRON. REGELUNG  
PŘEHODIT SVORKY "L2" ZA "L2 REG" PŘI OVLÁDANI PELETOVÉHO KOTLOU ELEKTRONICKOU REGULACÍ

**I** MODUL ADD3 FOR CONTROL COMPRESSOR FAN FROM BURNER A25/45  
MODUL ADD3 FÜR BREMKOMPRESSORBEDIENUNG UND KESSELVENTILATOR BEDIENUNG BEI DEM BRENNER A25/45  
MODUL ADD3 K OVLÁDANI KOMPRESORU A VENTILÁTORU KOTLE HORÁKEM A25/45

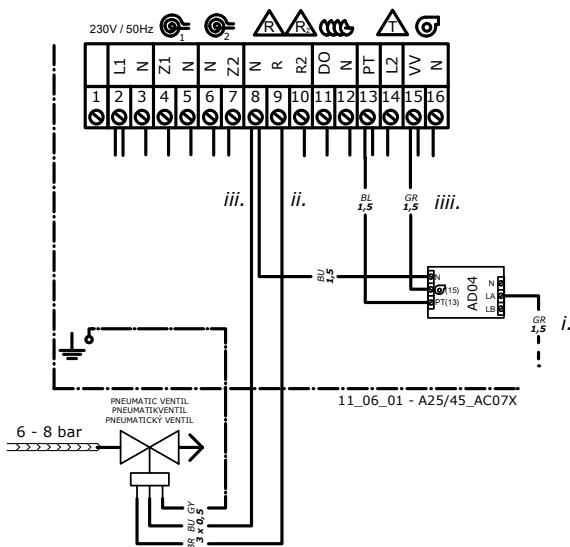
## **FOR BOILER: FÜR KESSEL: PRO KOTLE:**

- CxxS HORAK
- ACxxS HORAK
- KCxxS HORAK
- DCxxS HORAK
- DCxxSX HORAK
- DCxxRS HORAK

ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING  
 BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE  
 ELEKTRICKÉ SCHÉMA HORÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



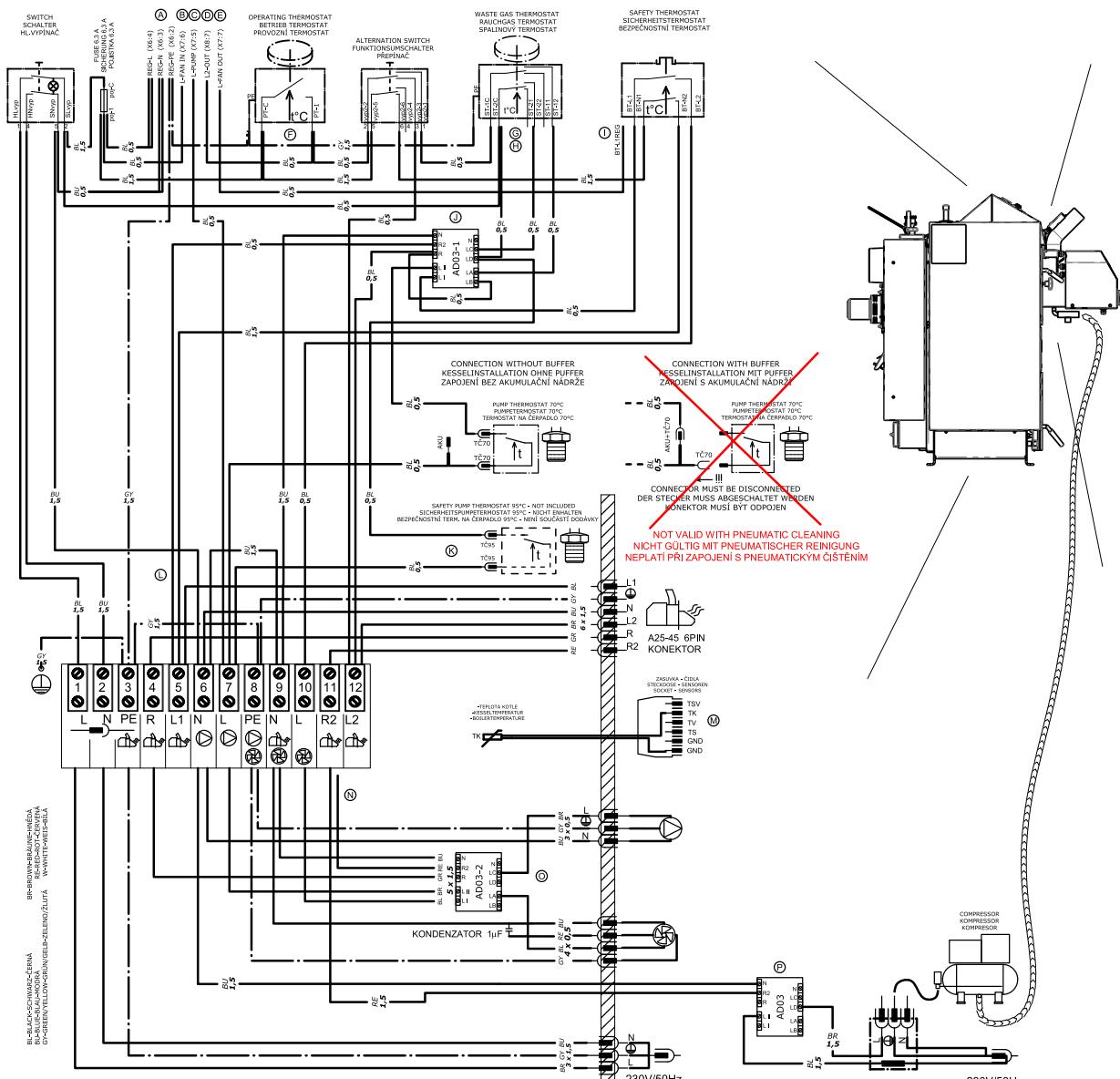
ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING  
 BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE  
 ELEKTRICKÉ SCHÉMA HORÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



- i. RECONNECT GRAY KABEL FROM POSITION NR.9 TO MODUL AD04-LA  
 DEN GRAU KABEL ABKLEMMEN AUS DEM POSITION N.9 ZU MODULU AD04-LA  
 PŘEPĚJOVAT ŠEDÝ VODÍC Z POZICE Č.9 DO MODULU AD04-LA
- ii. CONNECT BROWN KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.9  
 DEN BRAUN KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.9  
 ZAPOJIT HNĚDÝ VODÍC (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.9
- iii. CONNECT BLUE KABEL (PNEUMATIC VENTIL) TO POSITION NR.8  
 DEN BLAU KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMMEN IN POSITION N.8  
 PŘIPOJIT MODRÝ VODÍC (PNEUMATICKÝ VENTIL) DO POZICE Č.8
- iv. MODUL AD04 - CONNECT BLACK KABEL TO POSITION NR.13 AND GREY KABEL TO POSITION NR.15  
 MODUL AD04 - DEN SCHWARZ KABEL KLEMMEN IN POSITION N.13 UND GRAU KABEL KLEMMEN IN POSITION N.15  
 MODUL AD04 - PŘIPOJIT ČERNÝ VODÍC DO POZICE Č.13 A ŠEDÝ VODÍC DO POZICE Č.15

# Schaltplan für die Vergasungskessel für Holz, Kohle und Briketts mit dem in der oberen Tür eingebautem Brenner und mit dem Abzugsventilator DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS, KCxxS - Modell von 2017 (2x AD03)

DE



WHEN USE ELECTRONIC REGULATION AD03 AND PELLETBURNER A25-45 MUST BE THESE CHANGES OF WIRING:  
BEI DER STEUERUNG DES KESSELBRENNERES ODER ELEKTRONISCHE REGELUNG AD03 UND PELLETBURNER A25-45 MÜSSEN DIESSE ÄNDERUNGEN MACHEN SEIN:  
PRI ZAPOTENI ELEKTRONICKE REGULACE AD03 APELTOVÉHO HORÁKU A25-45 PROVĚDE TYTO ZMĚNY:

(A) VARIANTS OF RESERVOIR POINTS "REG L+N/PE" (FERULE/FASTON 3.3) FOR ELECTRONIC REGULATION  
VERZINNTE VARIANTE DER KESSELSTOFFERFAHRUNGSSTOFFE (DUTTNAKA/FASTON 3.3) FÜR ELEKTRONISCHE REGELUNG  
VARIANTE NAPELJECK SVORKY "REG L+N/PE" (DUTTNAKA/FASTON 3.3) PRO ELEKTRONICKOU REGULACI

(B) RESERVOIR POINT "L+PUMP" OF BOILER PUMP TO THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "L+PUMP" DER KESSELWASSERPUMPE ZU ELEKTRONISCHE REGELUNG  
RESERVOIR SVORKA "L+PUMP" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE

(C) RESERVOIR POINT "L+FAU" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "L+FAU" DER KESSELVENTILÁTORU ZU ELEKTRONISCHE REGELUNG  
RESERVOIR SVORKA "L+FAU" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE

(D) RESERVOIR POINT "L+OUT" OF BURNER TO THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "L+OUT" DER KESSELBRENNER ZU ELEKTRONISCHE REGELUNG  
RESERVOIR SVORKA "L+OUT" HORÁKU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE

(E) RESERVOIR POINT "L+FAH" OF BOILER FAN TO THE ELECTRONIC REGULATION  
RESERVOIR POINT "L+FAH" DER KESSELVENTILÁTORU ZU ELEKTRONISCHE REGELUNG  
RESERVOIR SVORKA "L+FAH" KOTLOVÉHO VENTILÁTORU DO ELEKTRONICKÉ REGULACE

(F) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER AND FAN - CONNECTORS "PTC1" AND "PTC1" MUST BE UNCONNECT  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG BRENNER UND FAN - VERKONTAKTIEREN "PTC1" UND "PTC1" POMP  
KONTAKTOR "PTC1" A "PTC1" ODPOVÍT PŘI OVLÁDÁNÍ HORÁKU A VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI

(G) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST1-1" AND "ST1-2" MUST BE UNCONNECT  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG KESSELWASSERPUMPE - VERKONTAKTIEREN "ST1-1" UND "ST1-2" POMP  
KONTAKTOR "ST1-1" A "ST1-2" ODPOVÍT PŘI OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI

(H) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "ST2-2" AND "ST2-2" MUST BE UNCONNECT  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG KESSELWASSERPUMPE - VERKONTAKTIEREN "ST2-2" UND "ST2-2" POMP  
KONTAKTOR "ST2-2" A "ST2-2" ODPOVÍT PŘI OVLÁDÁNÍ CÉPÁDA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI

(I) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BURNER FAN - CHANGE CONNECTOR "BT1-1" TO CONNECTOR "BT1-1 REG"  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG BRENNER FAN - VERAUSSTATTEN "BT1-1" VERKONTAKTIEREN "BT1-1 REG"  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG BRENNER FAN - VERAUSSTATTEN "BT1-1" VERKONTAKTIEREN "BT1-1 REG"  
PŘEDKONTAKTOR SVORKY "BT1-1" A "BT1-1 REG" POMP PŘI OVLÁDÁNÍ KOTLOVÉHO VENTILÁTORU ELEKTRONICKOU REGULACI

(J) MODUL AD03-1 FOR CONTROL BOILERFAN AND BOILERPUMP WITHOUT WASTEGAS THERMOSTAT IN POSITION 0-0  
MODUL AD03-1 FÜR KONTROLLE KOTELVENTILÁTORU UND KOTELWASSERPUMPE OHNE SPALINOVÝ TERMOSTAT V POZICI 0-0  
MODUL AD03-1 K OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU A CÉPÁDA KOTLE BEZ SPALINOVÉHO TERMOSTATU V POZICI 0-0

(K) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CONNECTORS "T05-1" MUST BE UNCONNECT  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG KESSELWASSERPUMPE - VERKONTAKTIEREN "T05-1" POMP  
KONTAKTOR "T05-1" ODPOVÍT PŘI OVLÁDÁNÍ CÉPÁDA KOTLE ELEKTRONICKOU REGULACI

(L) WHEN ELECTRONIC REGULATION CONTROL BOILER PUMP - CABLE "R2" MUST BE UNCONNECT FROM pos.5  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG KESSELWASSERPUMPE - KABEL "R2" MUSS UNVERKONTAKTIEREN VON pos.5  
DIEBEI DER ELEKTRONISCHE REGELUNG STEUERUNG KESSELWASSERPUMPE - KABEL "R2" MUSS UNVERKONTAKTIEREN VON pos.5  
POMP PŘEDKONTAKTOR SVORKY "R2" A "R2" TRENEN PŘI DER KESSELWASSERPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
VON pos.5 POMP PŘEDKONTAKTOR SVORKY "R2" A "R2" TRENEN PŘI DER KESSELWASSERPUMPEBEDIENUNG DER ELEKTRONISCHE REGELUNG  
VON pos.5

(M) SENSOR "TK" FOR BURNER A25  
KESSEL WÄRER FUHLER "TK" FÜR BRENNER A25

(N) RED CABLE "R2" FROM MODUL AD03-2 PUMP CONTROL FROM pos.11 TERMINALS DISCONNECT AND INSULATE = PUMP IS NOT CONTROL FROM BURNER  
ROT KABEL "R2" AUS MODUL AD03-2 PUMPSTEUERUNG AUS pos.11 TRENNEN UND ISOLIEREN = PUMPE NICHT VOM BRENNER GESTEUERT  
CABLE ROUGE "R2" DE LA MODUL AD03-2 POUR LA PUMP A POS.11 SE DÉBRANCHER ET ISOLER = LA PUMPE N'EST PAS GÉRÉE PAR LE BRENNER A25

(O) MODUL AD03-2 FOR CONTROL BOILERFAN AND BOILERPUMP FROM BURNER A25  
MODUL AD03-2 FÜR KONTROLLE KOTELVENTILÁTORU UND KOTELWASSERPUMPE BEI DEM BRENNER A25  
MODUL AD03-2 K OVLÁDÁNÍ VENTILÁTORU A CÉPÁDA KOTLE HORÁKEM A25

(P) MODUL AD03 FOR BREMKOMPRESSORESBEEDIENUNG BEI DEM BRENNER A25/45  
MODUL AD03 K OVLÁDÁNÍ KOMPRESORU HORÁKEM A25/45

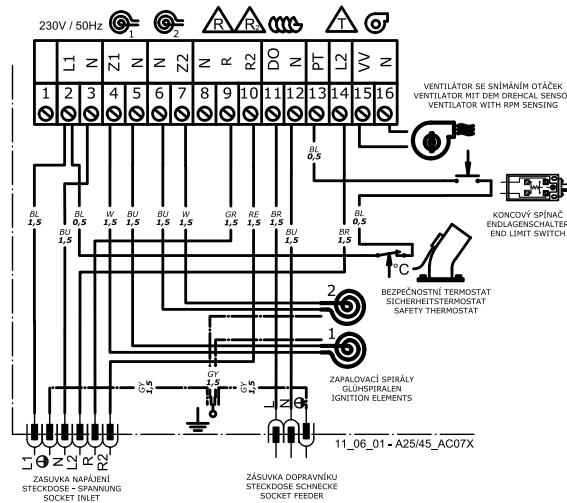
19-10-01\_DCxxS\_HORAK\_2AD03\_PUMP



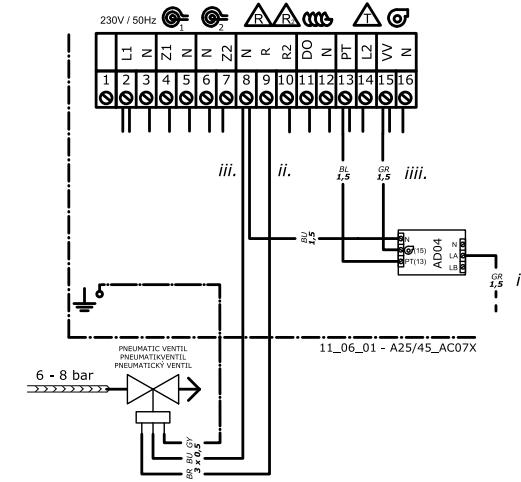
**INFO** - bei den Kesselanschluss mit der pneumatischen Reinigung des Brenner wird der Pumpethermostat 70 °C wird nicht abgeschlossen. Der dient zur Pumpesteuerung im Kesselkreis.

Seine Unterbrechung (Pumpethermostat 70 °C) ist möglich, wenn ein zusätzlicher Anlegethermostat an die Kesselvorlauf ist (75 °C einstellen). Parallel mit dem Rauchgasthermostat anschliessen.

ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 BEFORE IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING  
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA VOR PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE  
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HORÁKU A25-45 PŘED VESTAVBOU PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



ELECTRIC DIAGRAM OF BRENNER A25-45 AFTER IN-BUILDING PNEUMATIC CLEARING  
BRENNER A25-45 LEITUNGSSCHEMA DANN PNEUMATICREINIGUNGSMONTAGE  
ELEKTRICKÉ SCHÉMA HORÁKU A25-45 PO VESTAVBĚ PNEUMATICKÉHO ČIŠTĚNÍ



- i. RECONNECT GRAY KABEL FROM POSITION NR.9 TO MODUL AD04-LA  
DEN GRAU KABEL ABKLEMEN AUS DEM POSITION NR.9 ZU MODUL AD04-LA  
PREPOJENÝ ŠEDÝ VODÍČ Z POZICE Č.9 DO MODULU AD04-LA
- ii. CONNECT BROWN KABEL (PNEUMATICVENTIL) TO POSITION NR.9  
DEN BRAUN KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMEN IN POSITION NR.9  
ZAPÓJIT HNĚDÝ VODÍČ (PNEUMATICVENTIL) DO POZICE Č.9
- iii. CONNECT BLUE KABEL (PNEUMATICVENTIL) TO POSITION NR.8  
DEN BLAU KABEL (PNEUMATICVENTIL) KLEMEN IN POSITION NR.8  
ZAPÓJIT MODRÝ VODÍČ (PNEUMATICVENTIL) DO POZICE Č.8
- iv. MODUL AD04 - CONNECT BLACK KABEL TO POSITION NR.13 AND GREY KABEL TO POSITION NR.15  
MODUL AD04 - DEN SCHWARZ KABEL KLEMEN IN POSITION NR.13 UND GRAU KABEL KLEMEN IN POSITION NR.15  
MODUL AD04 - PŘIPOJIT ČERNÝ VODÍČ DO POZICE Č.13 A ŠEDÝ VODÍČ DO POZICE Č.15

## Anschluss der Regelung des Abzugventilators über das im Pelletsbrenner A25 oder A45 eingebaute spezielle Modul AD04 (gilt nicht für PXxx, DxxPX)

DE



**INFO** – Das spezielle Modul **AD04** bauen wir in den Pelletsbrenner A25 oder A45 (außer den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP, wo schon das Relais AD04 im Brenner eingebaut ist) nur dann ein, wenn der Kessel mit einem **Abzugsv ventilator** ausgestattet ist. Das Modul ermöglicht den Abzugsv ventilator des Kessels gleichzeitig mit dem Brennerv ventilator zu betreiben, ohne Rücksicht auf seine Drehzahl. Die Regelung erfolgt ohne Reserve R und R2 von der Klemme der Brennerelektronik VV (15) (gilt nicht für PXxx, DxxPX).

Bei Kessel PXxx ist die Pumpe und der Kesselventilator direkt durch Ausgang R und R2 gesteuert. Werkseinstellung - **nie umstellen**.



Das Modul AD04 wird in den unteren Brennerteil eingelegt und entsprechend den o.a. Anweisungen angeschlossen. Bei der Montage ist zu beachten, dass Ansaugen der Verbrennungsluft in den Brenner nicht verhindert werden darf (ausser den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP, wo schon das Relais AD04 im Brenner eingebaut ist)



**INFO** - Das graue Kabel, das schon vorher von der Klemme R (9) abgeklemmt wurde, wird im Modul AD04 auf die Pos. LA angeschlossen. Falls nötig, kann das Modul AD04 zum unteren Innenteil des Brenners befestigt werden (gilt nicht für PXxx, DxxPX).



Der Pelletsbrenner ist an den Kessel gut zu befestigen



Zwischen den Brenner und Kessel wird das beidseitig mit den Steckern mit 6 Stiften versehene Verbindungskabel eingelegt

## Anschluss und Anpassung der Elektroinstallation im Kessel (gilt nicht für PXxx, DxxPX)



Die Schrauben am hinteren Teil der Kesselabdeckung werden rausgedreht und der Deckel aufgeklappt



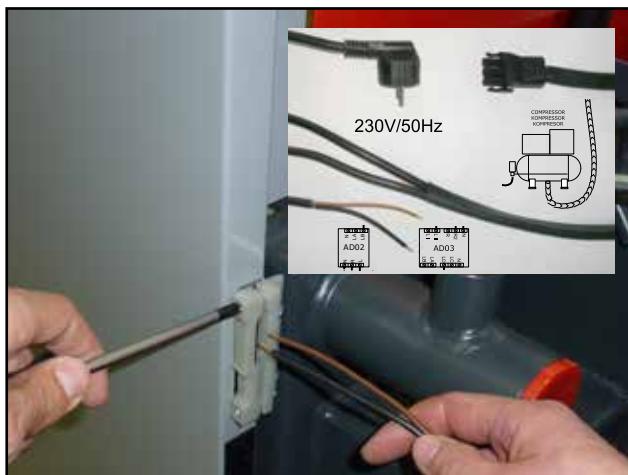
**ACHTUNG** – Wir vergewissern uns vorher, dass der Kessel vom Netz getrennt ist (durch Abtrennen des Steckers am Kesselgehäuse).

### Anschluss der Regelung des Verdichters über das im Kessel eingebaute Modul AD02 oder AD03.

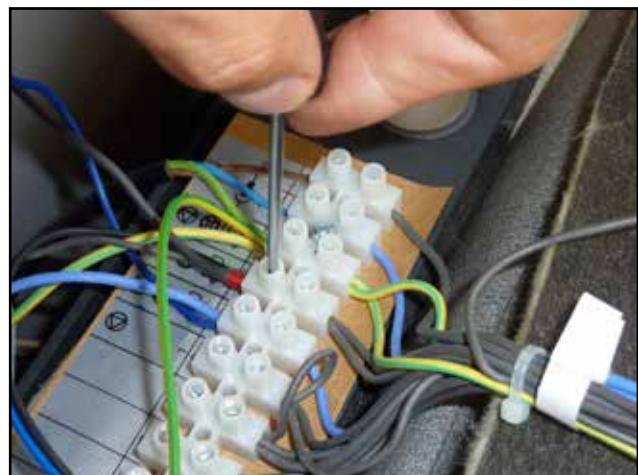
### Anschluss der Regelung des Abzugsventilators des Kessels über die zweite Klemme des Moduls AD03.



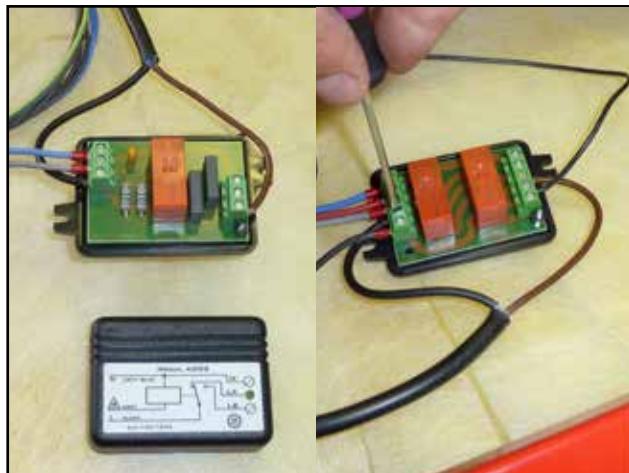
**INFO** – Die Klemme R (9) auf der **Klemmleiste** dient der Kommunikation der Module AD04 und AD03 bei der Regelung des Abzugsventilators des Kessels (ausser den Brenner A25 für die Kessel DCxxGSP) und die Klemme R2 (10) ist zur Regelung des Verdichters über das Modul AD02 oder AD03 bestimmt (gilt nicht für PXxx, DxxPX).



Das Verbindungskabel mit zwei Leitern (schwarz und braun) auf einem Ende und mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) für die Verbindung mit dem Verdichter und dem Endstück für die Stromzuleitung zum Verdichter aus der Wandstec-kdose auf dem anderen Ende wird durch die hintere Durchführung des Kessels durchgezogen (gilt nicht für PXxx, DxxPX)



Die Kabel vom Modul AD02 oder AD03 werden an die Klemmleiste gem. dem Schaltplan für den jeweiligen Kessel geklemmt (gilt nicht für PXxx, DxxPX)



Die Leiter (braun und schwarz) vom Verbindungsleitungskabel werden gem. dem Schaltplan des jeweiligen Kessels mit dem Modul AD02 oder AD03 verbunden.



Dann wird die hintere Abdeckung zurückgebracht. Die Befestigung ist zu prüfen.



**INFO** - Das von der Klemmleiste des Kessels abgetrennte **schwarze Kabel**, das ursprünglich den Abzugsventilator versorgte, wird **mit der Klemme LA des Moduls AD03 verbunden (gilt nicht für PXxx, DxxPX)**.



**ACHTUNG** – Vergessen Sie nicht bei den Kombikesseln für Holzvergasung und Pelletsverbrennung KC25SP, DC18SP, DC25SP, DC30SPX, DC32SP, C18SP, C25SP, auf den Umschalter die Sonderklemme auflegen, die für den Betrieb des Abzugsventilators gleichzeitig mit dem Pelletsbrenner sorgt.

**Ohne diese Klemme ist die pneumatische Reinigung des Kesselbrenners nicht zulässig.**



**ACHTUNG** – Wenn ist die Luftreinigung für die Brenner A25/45 installiert, muss bei Kessel P20, P30, P31, P40, P50, D20P, D30P, D31P, D40P, D50P die **Phase des Ventilators an die Klemme Nr. 12. angeklemmt**.

### Kompressor und Elektroventilanschluss für PXxx, DxxPX Kessel



Löcher für Buchsen an der Unterseite des Brenners für Kessel PXxx, DxxPX

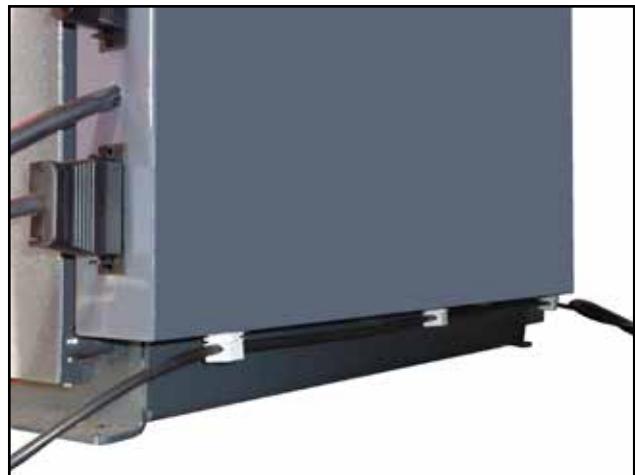


Installation von Buchsen und Kabelführung von Kompressor und Elektroventil in den Brenner für die Kessel DxxPX, PXxx



*Anschluss der Kompressorsteuerung und Elektroventil an die Klemmen von zusätzlichen Modul AC07X-C bei Kesseln PXxx, DxxPX.*

*Kompressor - Das braue Kabel L an die Klemme R5 (1), das schwarze Kabel an die Klemme L (2).  
 Elektroventil - Das braue Kabel an die Klemme R6 (6), das blaue Kabel an die Klemme N (3)*



*Die Kabelbefestigung bei Anschluss von pneumatische Brennerreinigung (Brenneranschluss und Kompressor) bei Kessel PXxx, DxxPX*

### Anschluss der Druckluft



*Der Verbindungsschlauch wird an den Verdichter angeschraubt und festgezogen*



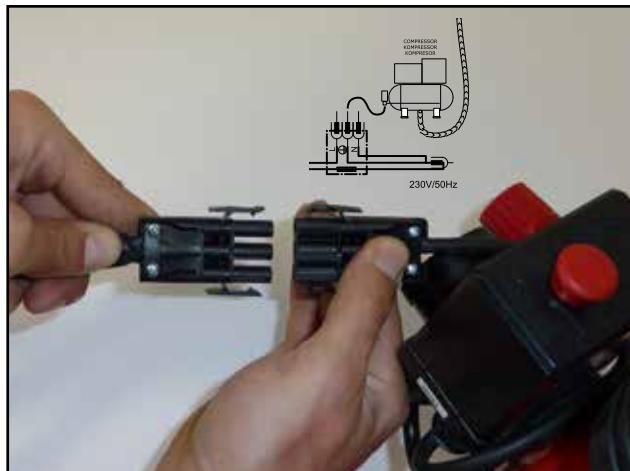
*Das andere Ende des Verbindungsschlauchs mit der Dichtung muss mit der Verschraubung mit dem Elektroventil fest verbunden sein*



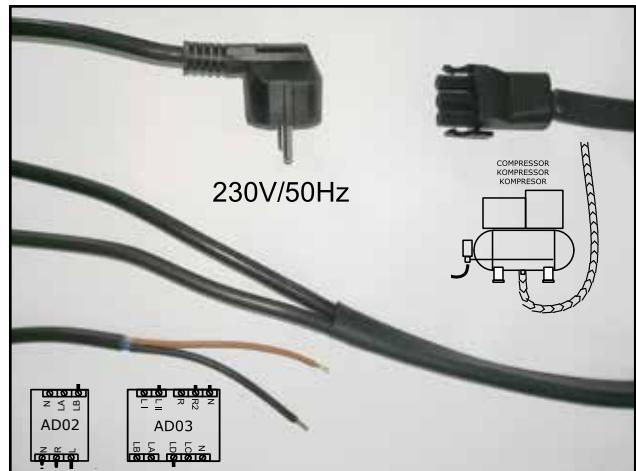
**INFO** – Das Elektroventil mit der Verschraubung drehen wir in die Zugposition, um die Schlauchverwindung zu verhindern. Außerdem sollten wir auch den Anblick des Kesselraums im Gedächtnis haben.



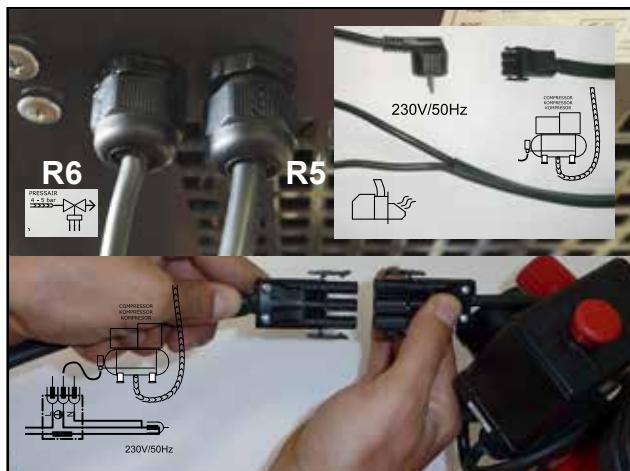
**ACHTUNG** – Der Verdichter und Schlauch sollten im **ausreichenden Abstand von der Wärmequelle** untergebracht werden, um ihre Beschädigung zu vermeiden.



Das Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften wird mit dem Verdichter verbunden.



Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften (weiblicher Teil) zwischen dem Verdichter, Kessel (Modul AD02/AD03) und Wandsteckdose 230 V / 50 Hz



Das Verbindungskabel mit dem Stecker mit 3 Stiften wird mit dem Verdichter verbunden - Variante für die Kessel PXxx, DxxPX Kessel mit Buchsen in den Brenner



Das Verbindungskabel wird an die Wanddose angeschlossen u.z. direkt oder über die spezielle Schaltuhr für **induktive Last 8 A** Code: S0090 (Achtung – im Handel normal nicht erhältlich).



**ACHTUNG** – Der Kompressor darf niemals direkt aus dem Kessel gespeist werden.



*Auf dem Verdichter befestigter Saugfilter*



*Anordnung des Verdichters neben dem Kessel*



**INFO** – Der Verdichter wird komplett montiert ab Werk geliefert. Es ist jedoch nötig, nach der Montage den **Saugfilter aufzuschrauben**. Der Kanal des Filters muss immer nach unten zeigen.

Der Filter mindestens einmal im Jahr reinigen (mit Druckluft ausblasen).

## 5. Anforderungen an Schornstein, Rauchabzug und sonstige Kesselkomponenten bei dem Betrieb mit dem pneumatischen Brennerreinigungssystem

DE

### Schornstein

Entspricht den Anforderungen in der Bedienungsanleitung des Kessels.

### Rauchabzug

Die grundlegenden Anforderungen sind der Bedienungsanleitung des Kessels zu entnehmen.

Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass es bei der pneumatischen Brennerreinigung zur **Expansion der Druckluft** in der Brennkammer des Brenners und Kessels kommt. Deshalb ist der **Rauchabzug gegen Herausfallen aus dem Schornstein** und Rutsch aus dem Kesselstutzen zu sichern. Der Rauchabzug ist zum Kesselstutzen mit einem Stift oder einer Schraube mechanisch zu befestigen. Des Weiteren müssen die Stoße der Knie- oder Verlängerungsstücke **gut abgedichtet sein**.

Bei der pneumatischen Reinigung des Brenners dürfen auch **Asche und Staub aus dem Rauchabzug zwischen dem Kessel und Schornstein nicht ausgeblasen werden**. Sämtliche Stoßstellen und Einmündung des Rauchabzugs sind deshalb mit Aluminiumklebeband, Kittmasse oder auf eine andere geeignete Weise abzudichten.



Beispiel der Befestigung des Rauchabzugs mit einer Schraube



Abdichtung des Rauchabzugs mit Aluband



**ACHTUNG** – Bei Verwendung des Zugbegrenzers in Rauchrohr zwischen dem Kessel und dem Schornstein platziert ist nicht gestattet – die Ausführung für den offenen doppelten Klappe aus dem Schornstein (explosive Version) wegen der möglichen Staubentwicklung im Heizraum zu verwenden. Falls erforderlich, installieren den Zugbegrenzer in die Reinigungsöffnung am Fuss des Schornsteins.

### Schlauch zwischen dem Brenner und dem Förderer, Flanschrohr für Pelletszuführung

Sämtliche **Schlauch- und Pelletsrohrverbindungen sind ordnungsgemäß festzuziehen**, um Staubentweichen in den Kesselraum zu vermeiden.

## Zuluftklappe für Verbrennungsluft

Bei den Kombikesseln KCxxSP, DCxxSP(X), CxxSP und den Kesseln für Pelletsverbrennung Pxx, DxxP in denen im Notfall auch Holzverbrennung zulässig ist, sind im solchen Fall sämtliche Verbrennungsluftöffnungen zu schließen, falls der Brenner mit dem pneumatischen Reinigungssystem im Betrieb ist.



Geschlossene Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft am Kessel Pxx, DxxP



Nachgezogene Kappe der zusätzlichen Sekundärluft am Kessel Pxx, DxxP



Geschlossene Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft am Kessel KCxxSP, DCxxSP(X), CxxSP - für die Modelle bis Baujahr 2018



Die Luftzufuhr bei den Kesseln DCxxGSP ist automatisch durch Servoantrieb Belimo zugesperrt.

Die Kesselausführung DCxSP(X) ab Baujahr 2018

Bei den Kesseln zur Vergasung von Holz, Kohle und Briketten mit dem in der oberen Tür eingebaute Brenner KCxxS, DCxxS(X), DCxxRS, CxxS(T), ACxxS muss man unter die durch Zugregler FR124 gesteuerte Regelklappe den **Schließmechanismus (Schieber)** einbauen. Verbrennt man Pellets, muss der Schieber geschlossen bleiben, um **Herausfallen von Asche und Schlacken** in den Kesselraum **durch die Gitter unter der Klappe zu verhindern**. Bei Verbrennung von Holz, Kohle oder Briketten bleibt die Klappe (Schieber) geöffnet.



Demontage der Klappe für die Zuführung von Verbrennungsluft



Montage des Schiebers unter die Klappe mit dem Gitter



Geschlossener Schieber und geschlossene Regelklappe bei der Pelletsverbrennung



Geöffneter Schieber und geöffnete Regelklappe bei dem manuellen Zulegen des Brennstoffs



**ACHTUNG – Sämtliche andere Öffnungen auf dem Kessel, die zur Entaschung oder Reinigung des Kessels dienen, müssen ordnungsgemäß geschlossen sein, um die Verschmutzung des Kesselraums zu verhindern.**



**INFO** - Pneumatische Reinigung des Brenners ist völlig sicher, da sie erst nach Ausbrennen des Brennstoffs erfolgt. Trotzdem ist Vorsicht geboten.

## Abzugsventilator des Kessels, Vergasungsdüse und Vergasungsrost

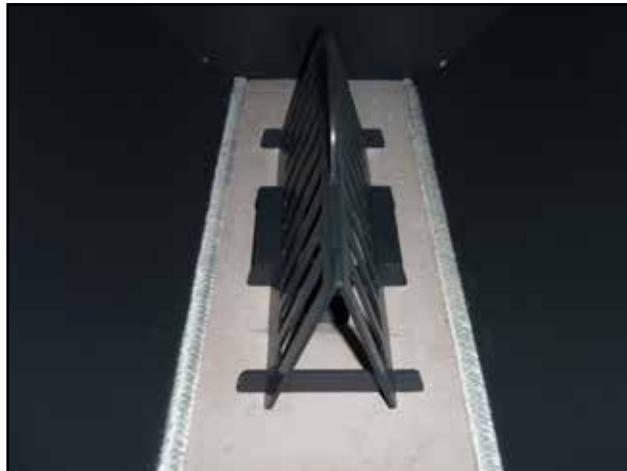
Der Abzugsventilator **hält während des Brennerbetriebs den erforderlichen Unterdruck in der Brennkammer aufrecht**.

Seine Funktion ist insbesondere bei den Kesseln mit dem Brenner in der oberen Tür wichtig u.z. **mit Rücksicht auf die verengten Durchmesser in der Vergasungsdüse und dem Vergasungsrost**.

**Der Abzugsventilator des Kessels muss in diesem Fall immer laufen, falls der Druckventilator des Pelletsbrenners im Betrieb ist.**



**ACHTUNG – Aus Sicherheitsgründen wird als Zubehör der Kessel mit dem in der oberen Tür eingebauten Brenner ein spezieller Rost geliefert, der die Verstopfung der Vergasungsdüse und des Vergasungsrost mit Schlacke verhindert, die aus der Brennkammer des Pelletsbrenners mit Hilfe des pneumatischen Reinigungssystems herausgetragen wird.**



*Beispiel der Anordnung des speziellen Rostes auf der Vergasungsdüse des Kessels DCxxS*



*Beispiel des Anordnung des speziellen Rosten auf dem Vergasungsrost des Kessels DCxxRS*



*Beispiel des Vergasungsrostes für die Kessel KCxxS, CxxS, ACxxS ohne den speziellen zusätzlichen Rost*



*Aufkleber mit wichtigen Hinweisen (ACHTUNG – Während Betrieb des Brenners mit pneumatischer Reinigung...)*



**ACHTUNG - Vergessen Sie nie die obere Kesselkammer regelmäßig zu kontrollieren und zu reinigen, um die Verstopfung des Rauchabzugs mit der pneumatisch entfernten Schlacke und Asche zu verhindern. Ebenso wichtig ist die Reinigung der Vergasungsdüse und des Vergasungsrostes.**

## 6. Einstellung des pneumatischen Brennerreinigungssystems

Vor der Inbetriebnahme sind die Systemfunktionen in der elektronischen Regelung des Brenners AC07X einzustellen.

Basis Voreinstellung kann durch Änderung der Profil-Menü **PARAMETER** bei Version des AC10 Version 0.31 und höher erfolgen werden. Bei Brenner ATMOS A25 ändern Sie das Profil aus dem Profil **A25 (GSP)** auf Profil **A25 (GSP) pneu**. Bei Brenner ATMOS A45 ändern Sie das Profil aus dem Profil **A45** auf Profil **A45 pneu**. In früheren Versionen des Programms stellen Sie die Einstellung separat bei einzelnen Parameter ein. **Bei Kessel PXxx (DxxPX) das Profil A25PX pneu einstellen.** Präzise Einstellungen entsprechend der Art Pellets,sehen in der Tabelle auf der Seite 48 - 49.



**INFO** - in Kleinbuchstaben Version der älteren Brennerausführung wird empfohlen, die Steuerplatine an Hersteller - ATMOS zu schicken, wo die letzte freie Version geladen wird (gilt für AC07X). **In dem Fall, bei älteren Brenner mit Steuerplatine AC07 nur mit einem R-Ausgang ausgestattet, ist nötig die Platine für neue Ausführung AC07X mit zwei R-Ausgängen umtauschen.**



**ACHTUNG** - **Vor der Inbetriebnahme des Systems** müssen wir sorgfältig die ordnungsgemäße Durchführung der Montage und alle Anschlüsse gem. der Bedienungsanleitung überprüfen.

### Parametereinstellung

• **Parameter T5** - Nachlaufdauer des Ventilators nach Befehl AUS - für optimale Pelletausbrennung in Verbrennungskammer.... (15 min.) - **Einstellung 25 - 35 min**

• **Parameter S6** – bezeichnet die Funktion der ersten **Reserve R** – des zusätzlichen Ausgangs Die erste Reserve R dient gewöhnlich zur Steuerung des Abzugsventilators des Kessels (S6 = 4), jedoch in diesem Fall wird sie zur Regelung des Elektroventils verwendet, das die Druckluft in die Brennkammer einlässt (**gilt nicht für PXxx (DxxPX) - für diese Kesseltypen nicht ändern**).

**Einstellung S6 = 16**

• **Parameter S14** – bezeichnet die Funktion der zweiten **Reserve R2** – des zusätzlichen Ausgangs Die zweite Reserve R2 dient gewöhnlich zur Steuerung der Pumpe im Kesselkreis (S14 = 13), jedoch in diesem Fall wird sie zur Regelung des Verdichters über das Modul AD02 oder AD03 verwendet (**gilt nicht für PXxx (DxxPX) - für diese Kesseltypen nicht ändern**).

**Einstellung S14 = 15**



**VORSICHT** – bei Standardeinstellung, wann der **Parameter S1 auf den Wert 2 eingestellt ist**, kann an die Klemme R, R2, R5 und R6 zusammen ein Verbraucher mit **maximalem Strom 2,46 A (ca. 566 VA)** angeschlossen werden.

Bei der Einstellung, wann der **Parameter S1 auf den Wert 4 eingestellt ist**, was bedeutet, dass beim Start beide Glühspiralen eingeschaltet sind, kann an die Klemme der Reserve R, R2, R5 und R6 zusammen ein Verbraucher mit **maximalem Strom 0,29 A (ca. 67 VA)** angeschlossen werden.

**Nachdem die Funktion aktiv ist, muss man die bestimmte Zeit und Anzahl der Betriebszyklen einstellen, nach denen den Brenner automatisch gereinigt wird. Bei den Werten in Klammern handelt es sich um Werkseinstellung!**

• **Parameter S41** – bezeichnet die Funktion für die automatische Reinigung des Brenners nach bestimmter Anzahl von Betriebszyklen (Ausbrennen der Flamme) mit Druckluft. Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15 (S67 = 15, S68 = 16 im Fall des AC07X-C-Moduls)) voraus - nicht standardmäßige Funktion... (4)

a) **S41 = 1 bis 9...** die Brennerreinigung erfolgt nur einmal nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 – Zykluszahl)

b) **S41 = 11 bis 19...** die Brennerreinigung erfolgt immer zweimal nacheinander nach Ablauf der bestimmten Zykluszahl (11 = 1, 12 = 2, 13 = 3, 14 = 4, 15 = 5, 16 = 6, 17 = 7, 18 = 8, 19 = 9 – Zykluszahl) (ab dem 01. 04. 2013)

Falls S41 = 0 oder 10, ist die Funktion ausgeschaltet.

• **Parameter S42** – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit (ein einem Zyklus). Am Ende des Betriebszyklus (Ausbrennen der Flamme) erfolgt die Reinigung der Brennerspitze. Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15 (S67 = 15, S68 = 16 im Fall des AC07X-C-Moduls)) voraus - nicht standardmäßige Funktion... (6 hodin)

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• **Parameter S43** – bezeichnet die Funktion für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft nach Ablauf der bestimmten Betriebszeit. Der Brenner erlöscht sofort nach Ablauf (AUTOSTOP) der voreingestellten Zeit. Es erfolgt die Reinigung und – falls nötig und falls sämtliche Voraussetzung für den Start erfüllt sind – die Wiederinbetriebnahme (ohne Rücksicht auf die Parameter S41 und S42). Die Funktion setzt die Nutzung von beiden Reserveausgängen (S6 = 16, S14 = 15 (S67 = 15, S68 = 16 im Fall des AC07X-C-Moduls)) voraus – nicht standardmäßige Funktion... (12 hodin)

Dies ist die Summe der Betriebsstunden aller abgeschlossenen Zyklen.

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Stunden.

• **Parameter S44** – bezeichnet die Funktion des Verdichters für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Lautzeit des Verdichters eingestellt, um die genügende Druckluftmenge zur Verfügung zu haben (Druck, Funktion S6 = 16) – nicht standardmäßige Funktion... (2 min)

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Minuten.

• **Parameter S45** – bezeichnet die Funktion des Elektroventils für die automatische Brennerreinigung mit Druckluft. Mit diesem Parameter wird die Öffnungszeit des Elektroventils eingestellt, um die gründliche Reinigung der Brennkammer des Brenners sicher zu stellen (Funktion S14 = 15) – nicht standardmäßige Funktion... (1 s)

Der eingestellte Wert bedeutet die Ist-Zeit in Sekunden. Der eingestellte Wert darf nie 1 s untersteigen.

• **Parameter S58** – charakterisiert die Menge an Druckluft für die erste Vorreinigung beim Einbau Druckluftreinigung des Brenners. Es geht um Zeitpunkt, bei dem der Tank teilweise aufgeladen ist um das Brenner vorreinigen.... (6 s) - standardmäßig nicht ändern

- **Parameter S67** - charakterisiert die Funktion **Reserve/Ausgang R5** wie bei Parameter S6 und S14 bei dem eingebauten Modul AC07X-C - Grundsätzlich ist die Reserve für Kompressorsteuerung geeignet S67 = 15  
Die Funktion stimmt blass für die Kessel PXxx (DxxPX), oder Brenner, die mit einem Erweiterungsmodul ausgestattet sind AC07X-C, Profil des Brenners A25PX (A25PX pneu)... (0)

### Einstellung S67 = 15

- **Parameter S68** - charakterisiert die Funktion **Reserve/Ausgang R5** wie bei Parameter S6 und S14 bei dem eingebauten Modul AC07X-C - Grundsätzlich ist die Reserve für den elektrischen Ventil bei Blasreinigung des Brenners geeignet S68 = 16.  
Die Funktion stimmt blass für die Kessel PXxx (DxxPX), oder Brenner, die mit einem Erweiterungsmodul ausgestattet sind AC07X-C, Profil des Brenners A25PX (A25PX pneu)... (0)

### Einstellung S68 = 16

### Empfohlene Einstellung der Parameter nach der Pelletsqualität - gilt nicht für PXxx, DxxPX

Typ und Qualität Pellets	T5	S6	S14	S41	S42	S43	S44	S45
<b>Hochwertige weiße Pellets ohne Rinde, die keine Schlacke bilden</b>	25	16	15	8	24	32	1 *	1
<b>Holzpellets mit einer kleinen Beimischung von Rinde; Entfernung von Schlacken einmal pro Woche</b>	25	16	15	8	24	32	1 *	1
<b>Holzpellets mit einer größeren Beimischung von Rinde; Entfernung von Schlacken einmal täglich</b>	25	16	15	4	6	12	1 *	1
<b>Minderwertige Holzpellets; große Schlacken bilden sich während zwei bis drei Betriebsstunden</b>	25	16	15	1	2	3	1 *	1
<b>Einstellung der pneumatischen Brennerreinigung mit wöchentlicher Schaltuhr</b>	25	16	15	1	4	5	1 *	1
<b>Beim Anschluss der Druckluftreinigung des Brenners mit dem Original oder einem anderen Kompressor (Tankinhalt max. 10 l Luft) Par. S58 = 6 s einzustellen.</b>								
<b>Beim Anschluss an eine zentrale Druckluftstation mit Druckminderer und Tank max. bis 10 l, stellen Sie Par. S58 = 1 s ein.</b>								

\* gilt für den Verdichter aus dem jeweiligen Set.

**Empfohlene Einstellung der Parameter nach der Pelletsqualität - für Kessel PXxx (DxxPX)**

Typ und Qualität Pellets	T5	S6	S14	S41	S42	S43	S44	S45	S67	S68
<b>Hochwertige weiße Pellets ohne Rinde, die keine Schlacke bilden</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>1 *</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>Holzpellets mit einer kleinen Beimischung von Rinde; Entfernung von Schlacken einmal pro Woche</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>1 *</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>Holzpellets mit einer größeren Beimischung von Rinde; Entfernung von Schlacken einmal täglich</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>1 *</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>Minderwertige Holzpellets; große Schlacken bilden sich während zwei bis drei Betriebsstunden</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>1 *</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>Einstellung der pneumatischen Brennerreinigung mit wöchentlicher Schaltuhr</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1 *</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>16</b>
<b>Beim Anschluss der Druckluftreinigung des Brenners mit dem Original oder einem anderen Kompresor (Tankinhalt max. 10 l Luft) Par. S58 = 6 s einzustellen.</b>										
<b>Beim Anschluss an eine zentrale Druckluftstation mit Druckminderer und Tank max. bis 10 l, stellen Sie Par. S58 = 1 s ein.</b>										

\* gilt für den Verdichter aus dem jeweiligen Set.



**INFO** - Der optimale Druck für die Reinigung ist nach Erfahrung einzustellen. Bei dem im Set gelieferten Verdichter wird werkseitig der Druck 5 – 8 bar (500 – 800 kPa) eingestellt. Bei der Verwendung eines anderen Verdichters oder beim Anschluss an die Zentralverteilung der Druckluft stellen Sie den **Eingangsdruck von 5 bar (500 kPa)** ein.



**ACHTUNG** – Bei der Verwendung der speziellen **Wochen-Schaltuhr für die induktive Last 8 A** (Achtung – im Handel normal nicht erhältlich) zur direkten zeitabhängigen Regelung des Verdichterbetriebs **muss der Parameter S41 immer 1 sein (S41 = 1)**. Die übrigen Parameter werden entsprechend der letzten Tabellenzeile eingestellt. Des Weiteren wird die Zeit eingegeben, während der die Reinigung freigegeben oder verboten (z.B. Nacht) ist. **Es ist nicht zulässig, den Betrieb des pneumatischen Brennerreinigungssystem für mehr als 12 Stunden zu unterbrechen.**



**ACHTUNG** - Die Zeitschaltuhr können nicht verwendet werden, falls die Pellets mit einer hohen Beimischung von Rinde und anderen Fremdstoffen verbrannt werden sollen. In solchem Fall ist die Brennkammer mehrmals pro Tag zu reinigen.



**ACHTUNG** - Zur Regelung und Einstellung der optimalen Druckluftmenge für die pneumatische Reinigung **darf die Öffnungszeit des Elektroventils nicht genutzt werden**, die direkt am Brenner eingestellt wird (**nie ändern Parameter S45**).

## 7. Wartung und Reinigung des Brenners mit der pneumatischen Reinigung der Brennkammer

Die gewöhnliche Wartung und Reinigung des Kessels mit dem Pelletsbrenner ist der Bedienungsanleitung des jeweiligen Kessels zu entnehmen. An dieser Stelle möchten wir nur auf die wichtigsten Punkte hinweisen!



**INFO - Die pneumatische Reinigung des Brenners verlängert erheblich das Reinigungsintervall der Brennkammer des Brenners und vermindert die Verstopfung der Wärmeaustauscher (Rohrwände) des Kessels.**

Trotzdem ist die regelmäßige Kontrolle, bzw. Reinigung nötig.

**Die Reinigung der Brennkammer des Brenners** - genauer gesagt der Löcher für die Zuführung der Verbrennungsluft – erfolgt in der Abhängigkeit von der Qualität der Pellets und Beimengungen, wie Stärke, Maismehl und verschiedene Kleber aus der Holzindustrie. Diese Stoffe verursachen die **Verstopfung der Zuluftöffnungen, insbesondere im Boden der Brennkammer**. Das Reinigungsintervall bewegt sich von 7 Tagen bis zu 4 Monate.



Leichte Verstopfung der Löcher in der Brennkammer nach 4 Betriebsmonaten



Reinigung der Brennkammer

**Die Reinigung des Kanals für die Druckluftzuführung** in die Brennkammer erfolgt in der Abhängigkeit von der Pelletsqualität einmal pro ein bis vier Monate.



Leichte Verstopfung nach 4 Betriebsmonaten



Reinigung des vorderen Bereichs des Kanals für die Druckluftzuführung

**Die Reinigung des Brennerraums unter dem Rohr für die Pelletszuführung wird mit Rücksicht auf die Staubigkeit von Pellets einmal pro Monat bis einmal pro Heizsaison durchgeführt.**



*Zerkleinerte Pellets und hohe Staubmenge nach 3 Betriebsmonaten*



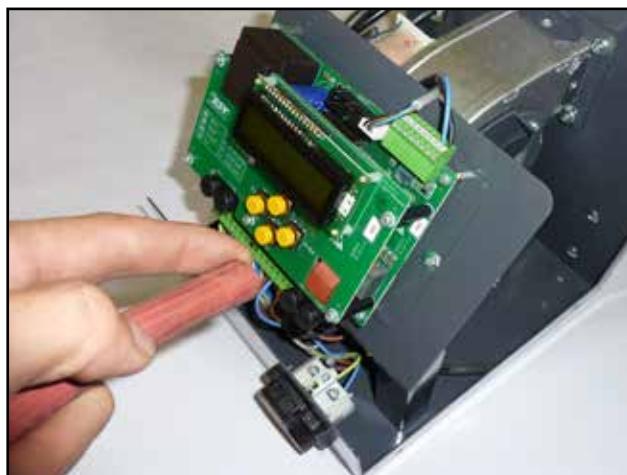
*Reinigung des Bereichs unter der Rohr für die Pelletszuführung*

DE

Der Brennerinnenraum wird nach Bedarf, mindestens jedoch einmal pro Heizsaison, ausgeblasen (abgesaugt).



**ACHTUNG – Die Elektronik AC07X darf nie mechanisch gereinigt werden.**



*Reinigung (Ausblasen) des Brennerinnenraums (Stromlos schalten!).*

*Achten Sie auf mögliches Kondensat aus der komprimierten Quele der Druckluft*



*Reinigung (Ausblasen) des Laufrads des Druckventilators einmal pro Heizsaison*

**IPOZOR - ATTENTION - ACHTUNG!**

Při provozu hořáku s pneumatickým čištěním je zakázáno otevřít jakákoliv dvířka nebo víčka bez vypnutí hlavního vypínače na kotli.

During burner operation with pneumatic cleaning is forbidden to open any doors or lids without turning off the main switch on the boiler.

Während Betrieb des Brenners mit pneumatischer Reinigung ist verboten die Tür oder Deckel zu öffnen - ohne Ausschalten des Hauptschalters am Kessel.

*Wichtiger Hinweis – Aufkleber auf dem Kesselgehäusekotle*

**Die Wartung des Verdichters**, bzw. Prüfung der Ölmenge ist **ein- bis zweimal pro Jahr durchzuführen** bei ölfüllte Kompressorvariante.

Die ölfreie Kompressorvariante erfordert keine Kontrolle von Ölstand.

Des Weiteren ist nach der Staubbildung im Kesselraum **ein- bis zweimal pro Jahr der Filter des Verdichters zu reinigen** (mit Druckluft ausblasen).

Bei sehr staubigen Bedingungen ist das Intervall entsprechend zu verkürzen.

Einmal pro Jahr sind auch sämtliche Schläuche und Verbindungen zu prüfen, um Ausströmen von Druckluft zu vermeiden.



**ACHTUNG - Der Luftspeicher ist ein Druckluftbehälter, der gem. den gültigen Landesvorschriften prüfungs- und revisionspflichtig ist.**



Prüfung des Ölstands im Verdichter



Reinigung des Verdichterfilters

# GARANTIEBEDINGUNGEN

## Pneumatische Brennerreinigung A25/A45

1. Bei der Beachtung der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Verwendungsart, Bedienung und Wartung haften wir dafür, dass das Produkt während der gesamten Garantiezeit die durch entsprechende technische Normen und Bedingungen festgelegten Eigenschaften aufweisen wird, d.h. 24 Monate nach der Übernahme durch den Benutzer und höchstens 32 Monate ab dem Tag des Verkaufs durch den Hersteller an den Handelsvertreter.
2. Tritt während der Garantiezeit ein durch den Benutzer nicht verursachten Mangel des Produkts auf, wird das Produkt dem Kunden kostenlos im Rahmen der Garantie repariert.
3. Die Garantiefrist verlängert sich um die Zeit der Garantiereparatur.
4. Die Anforderung an die Garantiereparatur wird der Kunde beim Servicedienst geltend machen.
5. Der Garantieanspruch kann nur dann anerkannt werden, falls die Montage der Anlage von einer fachlich befähigten Person gem. den gültigen Normen und der Bedienungsanleitung durchgeführt wurde. Die Anerkennung jedes Garantieanspruchs ist durch Vorlage der vollständigen und leserlichen Angaben über die Montagefirma bedingt. Falls das Produkt infolge der unsachgemäßen Montage beschädigt wurde, werden die Reparaturkosten der Montagefirma in Rechnung gestellt.
6. Der Käufer wurde nachweislich mit der Nutzung und Bedienung des Produkts vertraut gemacht.
7. Im Fall einer Reparatur nach Ablauf der Garantiezeit soll der Kunde das Produkt ebenso dem Service überlassen. Die Reparaturkosten gehen jedoch zu seinem Lasten.
8. Der Benutzer ist verpflichtet, die Hinweise in der Bedienungs- und Wartungsanleitung zu berücksichtigen. Die Garantie erlischt bei Nichteinhaltung der Bedienungs- und Wartungsanleitung und bei dem fahrlässigen oder unsachgemäßen Umgang mit dem Produkt. Die Reparaturkosten gehen in solchem Fall zu Lasten des Benutzers.

### Garantie- und Nachgarantiereparaturen:

- Firmen, die ATMOS in der jeweiligen Region vertreten
- Montagefirmen, die das Produkt installiert haben
- Jaroslav Cankař a syn ATMOS,  
Velenského 487, 294 21 Bělá pod Bezdězem, Česká republika, Tel. +420 326 701 404

